

©Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH
Leistungsbeschreibung
Vergabezeichen: 1-GW-Hygiene-2025

Lieferung von einem Gerätewagen Hygiene (GW-H) auf einem handelsüblichen LKW Fahrgestell für die Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach nach DIN EN 1846 1-3, DIN 14502 1-3 und in Anlehnung an die DIN 14555-21, sowie der DIN EN 12642 (Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen - Aufbauten an Nutzfahrzeugen - Mindestanforderungen)

Amtssprache der gesamten Ausschreibung ist Deutsch.

Sofern die Amtssprache des Auftragnehmers nicht Deutsch ist, so sind alle Besprechungen und Protokolle durch einen Diplomdolmetscher persönlich zu begleiten.

Alle geforderten Zertifikate und vollständigen Prüfprotokolle, welche aus den hier aufgeführten Normen oder der nachfolgenden Leistungsbeschreibung hervorgehen, müssen jederzeit auf Verlangen in der Amtssprache dieser Ausschreibung vorgelegt werden. Sofern im Rahmen der Beschreibung von links oder rechts gesprochen wird, ist grundsätzlich die Fahrtrichtung gemeint.

Als Optional benannte Positionen sind durch den Bieter anzubieten und sind nicht in die Gesamtsumme des Auftrags einzupreisen.

Ob die Optionen einzeln, oder alle gezogen werden, obliegt einseitig der Entscheidung der Auftraggeberin.

Alle Ausstattungen des Fahrgestelles, die in geeigneter Form durch Fahrgestellhersteller lieferbar sind, müssen zwingend von diesem bezogen werden.

Das Fahrzeug wird nur dann übernommen, wenn TÜV/DEKRA die Zulassungsfähigkeit für den öffentlichen Straßenverkehr im deutschsprachigen Raum bescheinigt haben.

**Die Forderungen der DIN EN 1846 1-3, DIN 14502 1-3 sind zu erfüllen und müssen dem jeweiligen Stand der Technik und allen sonstigen gesetzlichen Bestimmungen im vollen Umfang entsprechen.
Jegliche Abweichungen sind mit der Auftraggeberin im Vorfeld abzuklären.**

Die Ausschreibung erfolgt in einem Los unterteilt in folgende zwei Teillöse:

- 1- Basisfahrzeug für den Aus- und Aufbau eines Gerätewagen Hygiene
- 2- Auf- und Ausbau eines Gerätewagen Hygiene (GW-H)

Anlagen:

- Anlage 1: FW-Bergisch-Gladbach_Fuhrpark-CI_2021
- Anlage 2: Auflistung der geforderten Zertifikate und Referenzliste
- Anlage 3: Unfalldatenaufzeichnung
- Anlage 4: Mittelkonsole Fahrerraum
- Anlage 5: Zuschlagskriterien
- Anlage 6: Beladeplan (Beistellung durch die Auftraggeberin)

<p>Projektleitung: ©Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH Herr Jan Thoma Obereschbach 1 51429 Bergisch Gladbach j.thoma@stadt-gl.de</p>	<p>Techn. Projektkoordination: Herr Axel Merten / Herr Heiko Mühlenbein a.merten@stadt-gl.de / h.muehlenbein@stadt-gl.de</p>
--	---

Nachweisforderungen in der jeweils gültigen Fassung:
Lieferung nach DIN EN 1846 1-3, DIN 14502 1-3 sowie alle dazugehörigen normativen Verweisungen

Alle Ein- und Umbauten müssen die Richtlinien des Fahrgestellherstellers und der jeweiligen Zulieferer erfüllen.

Alle geforderten Zertifikate und vollständigen Prüfprotokolle nebst Anlagen, welche aus den hier aufgeführten Normen oder der nachfolgenden Leistungsbeschreibung hervorgehen, müssen vollumfänglich und beglaubigt in der Amtssprache der Ausschreibung jederzeit auf Verlangen vorgelegt werden.

Können die Zertifikate und Protokolle nicht vorgelegt werden, besteht das einseitige Recht der Auftraggeberin ohne weiteren Grund vom Auftrag - unter Anspruch auf Schadensersatz- zurückzutreten.

Beigefügte Anlagen sind fortlaufend zu nummerieren und den Positionen in der Leistungsbeschreibung zuzuordnen. Der Bieter muss in einer gesonderten Auflistung alle eingereichten Anlagen den Positionen der Leistungsbeschreibung tabellarisch zuordnen.

Ein Inhaltsverzeichnis ist beizufügen.

Alle Ausstattungen des Fahrgestells, die in geeigneter Form durch Fahrgestellhersteller lieferbar sind, müssen zwingend von diesem bezogen werden. Abweichende Zulieferer sind anzugeben.

Sofern die Beschreibung den Zusatz "oder gleichwertig" enthält, handelt es sich lediglich um ein Richt-/Leitfabrikat

**Alle Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
Mündlichen Absprachen besitzen, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden, keine Gültigkeit.**

Teillose:

1- Basisfahrzeug für den Aus- und Aufbau eines Gerätewagen Hygiene (Seite 5)

- 01 Allgemeine Beschreibung
- 02 Antrieb
- 03 Maße
- 04 Motor
- 05 Getriebe
- 06 Fahrwerk
- 07 Bremsanlage
- 08 Fahrerhaus
- 09 Elektrische Anlagen
- 10 Beleuchtung
- 11 Fahrgestellrahmen
- 12 Bereifung/Felgen
- 13 Lackierung/Außengestaltung Fahrgestell
- 14 Zubehör/ Sonstige Angaben

2- Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau eines Gerätewagen Hygiene (Seite 51)

- 01 Allgemeine Anforderung
- 02 Ein- und Umbauten am Fahrgestell durch den Aufbauhersteller
- 03 Aufbauelektrik
- 04 Optische,- akustische Warneinrichtungen, Kamerasystem, Beleuchtung und Navigation
- 05 Sondersignalanlage
- 06 Informations- und Kommunikationstechnik
- 07 Kofferaufbau/ Aus- und Ankleidebereich
- 08 Heckseitiger Laderaum
- 09 Rollcontainer
- 10 Fahrzeugaußengestaltung und Folierung
- 11 Sonstige Angaben
- 12 Abnahme, Reismodalitäten, Einweisungen

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1- Basisfahrzeug für den Aus- und Aufbau eines GW-Hygiene					
01 Allgemeine Beschreibung					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-01-01	1	<p>Fahrgestell: LKW-Frontlenkerfahrgestell 4x2 für den späteren Einsatz als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr (Lenkungsanordnung links), mit zwei ein- bzw. nachstellbaren Drehtüren. Zulassungsfähig zum Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Fahrzeugmasse: Zulässige Gewichtsklasse des fertigen Gesamtfahrzeuges: M nach DIN EN 1846-1 und DIN 1846-2 < 16.000 kg Kein aufgelastetes Fahrgestell CAN-Bus Schnittstelle für den externen Datenaustausch für Zusatz An- und Einbauten. Funkentstört Fahrgestellanpassung nach Angaben des Aufbauers, Anpassung zum Aufbau eines Gerätewagen für die Feuerwehr nach EN 1846 Teil 1-3 sowie 14502 Teil 1-3. Geeignet zur Montage eines Kofferaufbaus mit Auskleide- und Ankleidebereich und einem heckseitigen Geräteraum (Ladefläche für sechs Rollcontainer 1.200 x 800 mm).</p> <p>Abstimmung bezüglich der erforderlichen Fahrgestellspezifikation erfolgt im Rahmen eines Auftragsgespräches mit der Auftraggeberin.</p>	<p>Fabrikat (A): _____</p> <p>Modellbezeichnung (A): _____</p> <p>Masse des Fahrgestelles (A): _____ kg</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-01-2	1	<p>Fahrassistenzsysteme: Das Fahrgestell muss bei Auslieferung über alle erforderlichen Fahrassistenzsysteme wie zum Zeitpunkt der Auslieferung für Kraftfahrzeuge über 3.500 kg zulässiger Gesamtmasse gefordert sind verfügen, oder es ist die Vorlage einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung zur Zulassung des Fahrzeuges erforderlich. Die ggfs. notwendige Ausnahmegenehmigung ist vom Auftragnehmer herbeizuführen und zur Verfügung zu stellen. Die Zulassungsfähigkeit des Fahrzeuges bei Auslieferung muss sichergestellt sein.</p>	<p>Erforderliche Fahrassistenzsysteme sind verbaut?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung vorhanden</p>		
02 Antrieb					
1-02-1	1	<p>Antriebsart: Hinterachsantrieb mit zuschaltbarer Differentialsperre. Der Schaltzustand der Differentialsperre muss im Fahrerhaus durch eine Warnleuchte angezeigt werden.</p>			
1-02-2	1	<p>Zwillingsbereifte Stahlguss-Hinterachse mit Ausgleich und Planetengetriebe. Anpassung an die Angaben des Aufbauers (siehe Teil 2)</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-02-3	1	Kraftfahrzeug-Kategorie: 1 Straßenfähig nach DIN EN 1846 Fahrgestell ausgelegt für den Sondereinsatz „FEUERWEHR“.			
1-02-4	1	Achsübersetzung Achsübersetzung geeignet für eine Höchstgeschwindigkeit von min. 100 km/h bei gleichzeitiger maximaler Beschleunigung und für das spätere Fahrprofil ausgelegt.	Achsübersetzung: (A): _____ i		
03 Maße					
1-03-1	1	Bauhöhe des geplanten ausgebauten Einsatzfahrzeugs max. 3.500 mm (inkl. sämtlicher Aufbauten gemäß Vorgaben gem. Teil 2 der Leistungsbeschreibung)	(A): _____mm		
1-03-2	1	Fahrzeugbreite maximal 2.550 mm	(A): _____mm		
1-03-3	1	Fahrzeuglänge inklusiver aller An- und Aufbauten max. 9.000 mm	(A): _____mm		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-03-4	1	Radstand 4.500 mm zum Erreichen des bestmöglichen Wendekreises des Fahrgestelles. Der erforderliche Radstand ist mit der Auftraggeberin abzustimmen.	(A): _____mm Angabe des Wendekreises gemessen an der äußeren Kante des Stoßfängers (A): _____mm		
1-03-5	1	Rahmenüberstand hinter der Hinterachse 2.500 mm Der erforderliche Rahmenüberstand ist mit der Auftraggeberin abzustimmen!	(A): _____mm		
04 Motor					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-04-1	1	<p>6-Zylinder Dieselmotor mit Motorvorwärmung und mit gekühlter Abgasrückführung. Der Motor muss über die neuste Schadstoffklasse verfügen. Die Verwendung von E-Fuel Kraftstoffen und Dieselkraftstoff-Alternativen wie HVO100 gemäß DIN EN 15940 muss uneingeschränkt möglich sein.</p> <p>Motorleistung mindestens 184 KW (ca. 250 PS)</p>	<p>(A) Leistung: _____KW</p> <p>(A) Drehmoment: _____Nm</p> <p>(A) Hubraum: _____cm³</p> <p>(A) Schadstoffklasse: _____</p> <p>(A) Verwendung von E-Fuel Kraftstoffen: JA (___) / Nein (___)</p> <p>(A) Verwendung von HVO Kraftstoffen inkl. HVO100: JA (___) / Nein (___)</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-04-2	Optional 1	<p>6-Zylinder Dieselmotor mit Motorvorwärmung und mit gekühlter Abgasrückführung. Der Motor muss über die neuste Schadstoffklasse verfügen. Die Verwendung von E-Fuel Kraftstoffen und Dieselkraftstoff-Alternativen wie HVO100 gemäß DIN EN 15940 muss uneingeschränkt möglich sein.</p> <p>Motorleistung mindestens 213 KW (ca. 290 PS)</p>	<p>(A) Leistung: _____KW</p> <p>(A) Drehmoment: _____Nm</p> <p>(A) Hubraum: _____cm³</p> <p>(A) Schadstoffklasse: _____</p> <p>(A) Verwendung von E-Fuel Kraftstoffen: JA (___) / Nein (___)</p> <p>(A) Verwendung von HVO Kraftstoffen inkl. HVO100: JA (___) / Nein (___)</p>	<p>Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!</p>	<p>Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!</p>
1-04-3	1	<p>Motorsteuerung für Behördenfahrzeuge: Störungs- und Fehlermeldungen aus der Abgasreinigungstechnik oder der Onboardingdiagnoseeinrichtung dürfen nicht zur Reduzierung der Motorleistung und damit der Geschwindigkeit führen. Dies gilt auch für den Motorstartvorgang, wenn die ggfs. notwendige Wartezeit nicht eingehalten wurde.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-04-4	1	Geräuschkapselung nach ECE zur Erfüllung der aktuellsten Richtlinien	(A): _____dB		
1-04-5	1	Geschwindigkeitsbegrenzer: Lieferung und Montage eines Geschwindigkeitsbegrenzers. Die maximale Fahrgeschwindigkeit ist elektronisch auf 100 km/h zu begrenzen.			
1-04-6	1	Kaltstartanlage Lieferung und Montage einer Flammstarteinrichtung als Kaltstarthilfe für größere Dieselmotoren.			
1-04-7	1	Kühler mit erhöhter Leistung und Kühlerschutz			
1-04-8	1	Trocken- Luftfilter			
1-04-9	1	Ölwanne für Steigfähigkeit geeignet.	(A): _____%		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-04-10	1	<p>Abgasanlage Endrohr auf der der linken Fahrzeugseite nach außen, schräg hinten gerichtet verlegt. Endrohrposition zwischen der Vorder- und Hinterachse. Abstimmung bezüglich der genauen Endrohr-Position mit der Auftraggeberin Das Endrohr muss geeignet sein zur Aufnahme einer mitfahrenden Quellen-Absaugvorrichtung (Druckluft-Grabber der Firma Plymovent Exhaust Extraction GmbH).</p>	<p>(A) Position Endrohr: () rechte / () linke Fahrzeugseite</p>		
1-04-11	1	<p>Kraftstofftank: Kraftstofftankvolumen ausreichend für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fahrstrecke von min. 300 km • Eine Standzeit bei laufendem Motor an der Einsatzsatzstelle von mindestens vier Stunden. <p>Die jeweils strengere Bedingung muss erfüllt werden. Die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks muss für das Befüllen mit einer LKW-Zapfpistole und mittels Kanister nach DIN 7274 zugänglich sein. Maximale Einfüllhöhe 1.500 mm jedoch mindestens 900 mm hoch, gemessen von der Aufstellfläche des Fahrzeuges. Kraftstofftankdeckel abschließbar, jedoch nicht mit gleicher Schließung wie Zündschlüssel, um eine Betankung an der Einsatzstelle bei laufendem Fahrzeugmotor zu ermöglichen.</p>	<p>(A) Tankvolumen: _____ Liter (A) ø Reichweite: _____ KM (A) Montageort: _____ Fahrzeugseite</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-04-12	1	Kraftstofffilter Beheizter Kraftstofffilter mit Öl und Wasserabscheider und mit einer Wassersensorüberwachung.			
1-04-13	1	Additivbehälter: Lieferung und Montage eines abschließbaren und beheizten Ad-Blue® Tanks, möglichst in Serienausführung und mit einem blauen Tankdeckel auszustatten. Das Füllvolumen ist der Motorleistung anzupassen. Der Behälter ist möglichst auf der gleichen Fahrzeugseite wie der Kraftstofftank zu montieren.	(A) Behältervolumen: _____ Liter (A) Montageort: _____ Fahrzeugseite		
05 Getriebe					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-05-1	1	<p>Elektrohydraulisch gesteuertes vollautomatisches Getriebe über Drehmomentwandler. Hydrodynamischer Retarderfunktion</p> <p>Die Fahrstufe, ist über eine gut vom Fahrersitz aus erreichbare Schaltkonsole oder einem Hebelelement am Lenkrad zu wählen. Die Fahrtstufe soll im Fahrgestelldisplay ebenfalls angezeigt werden.</p> <p>Die Getriebesoftware muss speziell für die Nutzung des Fahrzeuges bei Einsatzfahrten (zügiger Fahrbetrieb mit häufigem starkem Abbremsen und Beschleunigen) abgestimmt sein.</p>	<p>Fabrikat des Getriebes:</p> <p>(A): _____</p> <p>Anzahl der Gänge:</p> <p>(A): _____</p>		
1-05-2	1	<p>Geschwindigkeitsregelanlage Das Fahrzeug muss mit einer Geschwindigkeitsregelanlage ausgestattet werden, der Regelbereich muss ab 30 km/h möglich sein. Die Geschwindigkeitsregelanlage steuert bei Bergabfahrt automatisch die Motorbremse an.</p>			
06 Fahrwerk					
1-06-1	1	<p>Bei der Auslegung des Fahrwerks ist die Dauerbelastung durch das dauerhaft verlastende Gewicht zu berücksichtigen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-06-2	1	Vorderachse: Gelenkte Starrachse, blattgedert. mindestens 4.600 kg Vorderachslast, ausgelegt für die Dauerbelastung durch die erforderliche Beladung.	Vorderachslast: (A): _____Kg		
1-06-3	1	Stabilisatoren und Stoßdämpfer Verstärkte Stabilisatoren und Stoßdämpfer für die Vorder- und Hinterachse zur Reduktion von Wanken von Fahrzeugen mit erhöhtem Schwerpunkt, entsprechend des späteren Verwendungszwecks als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr.			
1-06-4	1	Hinterachse luftgedert. Luftfederung mit Drucksensor für Luftfederbälge und automatische Absenkung der Luftfederung auf Puffer. Mit einer Einrichtung zum Heben und Senken. Tatsächliche Hinterachslast des Fahrzeuges maximal 8.600 kg, ausgelegt für die Dauerbelastung durch die erforderliche Beladung.	Hinterachslast: (A): _____kg		
1-06-5	1	Fernbedienung Luftfederung: Lieferung und Montage einer Kabelfernbedienung für die Luftfederung, diese ist an der Konsole des Fahrersitzes zu montieren			
1-06-6	1	Luftfederung über CAN-Bus ansteuerbar			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-06-7	1	Balgabsenkung Beim Aktivieren der Ladebordwand senkt sich die Luftfederung automatisch.			
1-06-8	1	Wasserdurchfahrtsfähigkeit Um eine möglichst hohe Wasserdurchfahrtstiefe nach DIN 14502-2 zu erzielen, sind alle technisch umsetzbaren Möglichkeiten bei dem oben beschriebenen Fahrzeug wie z.B. Höherlegung der Achsenbelüftung, Auswahl der Bereifung einzuplanen.	Wasserdurchfahrtsfähigkeit: (A): _____mm		
07 Bremsanlage					
1-07-1	1	Es ist eine Zweikreis-Bremsanlage mit Rohrbruchsicherung vorzusehen. Die Bremsanlage ist für Feuerwehren mit einer automatischen Nachstellung auszustatten.			
1-07-2	1	Bremsanlage mit selbstnachstellenden Scheibenbremsen auf der Vorderachse und der Hinterachse.			
1-07-3	1	Kondenswasserüberwachung für das gesamte Druckluftsystem mit Statusmeldung an das Wartungssystem			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-07-4	1	Druckluftabgang, absperrbar zum Betrieb des Reifenfüllschlauches. Eindeutig beschriftet Im Einstiegsbereichs des Fahrers			
1-07-5	1	Unterstützungssysteme <ul style="list-style-type: none"> • Vollbremsassistent • Ausschaltbares Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) • Antiblockiersystem (ABS) • Ausschaltbares Antischlupfsystem (ASR) • Wegrollsperr (Berganfahrhilfe s.u.) • Anzeige der Bremsbelaganzeige, mit Warnung des Bremsbelagverschleißes 			
1-07-6	1	Feststellbremse Elektronische Feststellbremse mit akustischer Warnung.			
1-07-7	1	Das Druckluftbremssystem muss so ausgeführt sein, dass ohne Luftzuführung von außen und bei leeren Druckbehältern das Fahrzeug innerhalb einer Minute abfahrbereit ist. Ein entsprechender Nachweis ist im Rahmen der Abnahme zu erbringen.			
1-07-8	1	Notlöseeinrichtung für Federspeicherbremszylinder			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-07-9	1	Drucklufttrockner beheizt			
1-07-10	1	Antiblockiersystem ABS			
1-07-11	1	Ausschaltbares Antriebs-Schlupf-Regelung ASR			
1-07-12	1	Berganfahrhilfe Nach dem Loslassen des Bremspedals muss es möglich sein, den Bremsdruck für einen Augenblick weiter aufrecht zu erhalten, so dass der Fahrer den Fuß auf das Fahrpedal umsetzen kann, um verschleißarm und ohne Rückrollen anfahren zu können.			
1-07-13	1	Kupplungskopf Vorratsleitung Lieferung und Montage eines Kupplungskopf (EG Bremsanschluss Rot) zum Befüllen der Bremsanlage beim Abschleppen im Bereich unter der Motorraumabdeckung			
1-07-14	1	Die Befüllung der vollständig entleerten Druckbehälter bis zum abfahrbereiten Fahrzeug muss nach DIN EN 1846-2 innerhalb von 60 Sekunden möglich sein.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
08 Fahrerhaus					
1-08-1	1	<p>Maße/ Sicherheit Zur Aufnahme der Besatzung von zwei Personen inklusive der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung und dem feuerwehrtechnischen Ausbau, muss der Innenraum über eine lichte Breite von mindesten 2.050 mm zwischen den Türen und einem lichten Maß zwischen der Windschutzscheibe und der Fahrerhausrückwand von mindestens 1.500 mm verfügen. Die lichte Höhe zwischen dem Mitteltunnel und dem Fahrzeughimmel muss mindestens 1.250 mm und die Stehhöhe vor den Sitzen mindestens 1.550 mm betragen. Zu Steigerung der Insassensicherheit bei einem Frontalcrash muss das Fahrerhaus nach der gültigen nach ECE-R 29-3 Verordnung getestet sein. Um die Sicherheitsanforderungen bei einem Front- oder Seitenaufprall darüber hinaus zu erfüllen, ist eine Rohbaustruktur der Fahrerhäuser mit hochfesten Materialien verstärkt vorzusehen.</p>	<p>(A) lichte Breite des Fahrerhauses zwischen den Türen _____mm</p> <p>(A) lichte Länge zwischen Windschutzscheibe und Fahrerhausrückwand _____mm</p> <p>(A) lichte Höhe Mitteltunnel und Fahrzeughimmel: _____mm</p> <p>(A) Stehhöhe vor Sitzen: _____mm</p> <p>(A) Fahrerhaus ECE.R 29-3 getestet? Ja (___) / Nein (___)</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-2	1	Raumreserve Für die Aufnahme der persönlichen Schutzausrüstung der Besatzung und der BOS- Funkanlagen muss hinter den Rückenlehnen (bei 90° Schrägstellung) der Sitze ein ausreichend dimensionierte Stauraum (mind. 30 cm bis Fahrerhausrückwand) vorhanden sein.			
1-08-3	1	Fahrerhauslagerung Lagerung und Federung des Fahrerhauses angepasst an die spätere Verwendung.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-4	1	<p>Fahrerhaustüren: Um einen ergonomischen und sicheren Fahrzeugin- und ausstieg zu ermöglichen, ist der Einstieg mittig im lichten Türausschnitt zu wählen. Der Türöffnungswinkel muss mindestens 88° betragen. Die Türinnenverkleidung muss in einem dunklen Farbton abwaschbar gestaltet sein. Zur schnellen Wiederherstellung der Sicht bei beschlagenen oder vereisten Seitenscheibe sind gut positionierte und verstellbare Luftausströmer in den Türen vorzusehen.</p> <p>In der Fahrertüre ist ein individuell belegbares 4-Tasten Bedienfeld für folgende Schaltungen auf der Innenseite vorzusehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motor Start/ Stopp • Warnblinkanlage Ein/ Aus • "Einsatzstelle An" (Siehe Rubrik Auf- und Ausbau) • Aktivierung Ladebordwand <p>Das Bedienfeld muss ergonomisch bei geöffneter Türe gut in Stehhöhe zu erreichen sein.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-5	1	Eintrittsstufen Um alle Stufen bei der Benutzung im Blickfeld zu haben, muss der Auf- und Abstieg des Fahrerhauses treppenartig gestaltet sein. Der Einstiegsbereich und das Umfeld müssen über eine LED Leuchte ausgeleuchtet sein. Die Stufen sind mit einer rutschfesten Oberfläche zu gestalten.			
1-08-6	1	Satz Außenspiegel Das Fahrzeug ist mit folgenden Spiegeln ausgestattet: <ul style="list-style-type: none"> • Beheizte Außenrückspiegel, elektrisch verstellbar mit Rampenhilfe. • Beheizter Bordsteinspiegel rechts elektrisch verstellbar. • Frontspiegel • Alle Spiegelgehäuse aus schwarzem Kunststoff, unlackiert • Die Bedienung der Spiegel erfolgt über ein vom Fahrersitz gut erreichbares Bedienfeld 			
1-08-7	1	Geräuschkapselung Geräuschkapselung für Motor und Getriebe			
1-08-8	1	Fahrerhaus ohne seitliche Staukästen			
1-08-9	1	Fahrerhaus ohne aus-/ aufstellbarer Dachluke.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-10	1	Fahrerhaus ohne Rückwandfenster.			
1-08-11	1	Fahrerhaus ohne außenliegende Sonnenblende.			
1-08-12	1	Sonnenblende innen Sonnenblenden innen an der Frontscheibe klappbar für Fahrer- und Beifahrer.			
1-08-13	1	Getönte Windschutzscheibe aus wärmedämmendem Verbundglas.			
1-08-14	1	Wärmedämmende Seitenscheiben getönt.			
1-08-15	1	Fahrerhaus ohne Vorhänge innen.			
1-08-16	1	Staufächer über der Frontscheibe mit einem Gesamtvolumen von mindestens 25 Liter	Staufachvolumen gesamt: (A): _____l		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-17	1	Innenraumbelichtung <ul style="list-style-type: none"> • Innenleuchte zentral, schaltbar über Türkontakte und einem Schalter im Armaturenbrett. • Einstiegsbeleuchtung • Leseleuchte Fahrerseitig 			
1-08-18	8	Steckdosen Lieferung und Montage von folgenden Ladestromsteckdosen: <ul style="list-style-type: none"> • 2x 12 Volt • 2x 24 Volt • 2x USB A Buchse 5 Volt • 2x USB C Buchse 5 Volt Die genau Einbau-Positionierung ist im Rahmen einer Baubesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			
1-08-19	1	Elektrische Fensterheber für Fahrer- und Beifahrertür.			
1-08-20	1	Zentralverriegelung Zentralverriegelung für das Auf- und Abschließen beider Türen des Fahrerhauses. Bedienbar über den Funkschlüssel des Fahrgestells.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-21	4	Fahrzeugschlüssel Das Fahrzeug ist mit je vier vollwertigen Schlüsselsätzen zu übergeben: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug-Funkschlüssel • Kraftstoffbehälter • AdBlue® Vorratsbehälter • Gerätekästen (siehe Teil Auf- und Ausbau) • Eingangstüren im Kofferaufbau für den Schwarz,- Weißbereich (siehe Teil Auf- und Ausbau) 			
1-08-22	1	Fahrerhaus hydraulisch mittels elektrischer Pumpe kippbar. (Notbetrieb möglich) Diese Vorrichtung ist an die jeweiligen Bedingungen des Aufbauherstellers in ihrer Auslegung anzupassen			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-23	1	Fahrersitz Luftgefederter Schwingsitz für den Fahrer mit folgenden Ausstattungsmerkmalen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstellbarkeit der Neigung der Rückenlehne • Verstellbarkeit der Längsrichtung • Verstellbarkeit Höhe der Sitzfläche • Verstellbarkeit Neigung der Sitzfläche • Schnellabsenkung für den luftgefederten Fahrersitz als Ein- und Ausstiegshilfe. • Kopfstütze • Automatik 3-Punkt Gurt • Beidseitig wegklappbare Armlehnen • Sitzbezüge Textil • Zusätzliche Lieferung und Montage eines strapazierfähigen und auswechselbaren Textil-Schonbezugs in einem dunklen Farbton. 			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-24	1	Beifahrersitz Der Beifahrersitz statisch mit folgenden Ausstattungsmerkmalen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstellbarkeit Neigung der Rückenlehne • Verstellbarkeit Längsrichtung • Verstellbarkeit Höhe der Sitzfläche • Verstellbarkeit Neigung der Sitzfläche • Kopfstütze • Automatik 3-Punkt Gurt • Beidseitig wegklappbare Armlehnen • Sitzbezüge Textil • Zusätzliche Lieferung und Montage eines strapazierfähigen und auswechselbaren Textil-Schonbezugs in einem dunklen Farbton. 			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-25	Optional 1	Beifahrersitz Luftgefederter Schwingsitz für den Beifahrer mit folgenden Ausstattungsmerkmalen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstellbarkeit der Neigung der Rückenlehne • Verstellbarkeit der Längsrichtung • Verstellbarkeit Höhe der Sitzfläche • Verstellbarkeit Neigung der Sitzfläche • Schnellabsenkung für den luftgefederten Beifahrersitz als Ein- und Ausstiegshilfe. • Kopfstütze • Automatik 3-Punkt Gurt • Beidseitig wegklappbare Armlehnen • Sitzbezüge Textil • Zusätzliche Lieferung und Montage eines strapazierfähigen und auswechselbaren Textil-Schonbezugs in einem dunklen Farbton. 		Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
1-08-26	2	Haltegriffe Griff- und Haltestangen im Ein- und Ausstiegsbereich des Fahrers und des Beifahrers in der Farbe Gelb.			
1-08-27	1	Fahrerairbag Einbau eines im Lenkrad integrierten Airbagsystem und am Fahrersitz integrierte Gurtstraffers.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-28	1	Lenkrad Multifunktionslenkrad mit Fahrerairbag, in Höhe und Neigung verstellbar mit Parkeinstellung.			
1-08-29	1	Farbambiente Innenraum Die Innenverkleidungen und Armaturentafel sind in einem dunklen Farbton (Anthrazite/ Grau) und leicht abwaschbar zu gestalten.			
1-08-30	1	Boden und Motortunnelverkleidung in dunkler Farbe und leicht abwaschbar, nach Abstimmung mit der Auftraggeberin!			
1-08-31	1	Fußmatten Beistellung und Montage von einem Satz Gummifußmatten für den Fahrer- und Beifahrerfußraum.			
1-08-32	1	Radio Fahrzeugradio mit USB/MP3-Anschluss, Smartphone Integration (Apple CarPlay sowie Android Auto o. g.), 7" Display inklusive Lautsprecher. Gerade im Hinblick auf unruhige Fahrsituationen hat die Bedienung über einen intuitiv bedienbaren Dreh/Drückschalter zu erfolgen. Auf die Verwendung eines Touchdisplay ist zu verzichten. Die Aufschaltung der Rückfahrkamera muss ebenfalls möglich sein.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-33	1	Instrumententafel Einbau einer mindesten 12 " Instrumententafel in deutscher Ausführung mit folgenden Anzeigeelementen: <ul style="list-style-type: none"> • Tachometer mit km/h-Skala • Drehzahlmesser • Kilometerzähler • Betriebsstundenzähler • Kraftstoffvorratsanzeige • AdBlue®-Anzeige • Vorratsdruck für alle Bremskreise • Bremsbelaganzeige • Lichttesteinheit • Kühlmitteltemperatur • Uhrzeit • Außentemperatur 			
1-08-34	1	Wegfall des elektronischen EG-Fahrtenschreibers.			
1-08-35	1	Mauterfassung: Wegfall Mauterfassung			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-36	2	Vorrüstung (BOS) Funk Die Vorrüstung für den Einbau von 12 V Funkgeräten (Digital- und Analogfunkanlage) ist zu berücksichtigen. Der Fahrzeughersteller erklärt sich gleichzeitig damit einverstanden, dass eine zugelassene Funkanlage entsprechend der TR BOS Rahmenrichtlinie für Mobilgeräte und Handfunkgeräte durch einen zertifizierten Fachbetrieb im Fahrerhaus eingebaut werden darf.			
1-08-37	1	Vorbereitung einer Sondersignalanlage Die Vorrüstung für den Einbau von Sondersignalanlage ist zu berücksichtigen.			
1-08-38	1	Klimaanlage Einbau einer Klimaanlage mit automatisch gesteuerter Temperatur- und Gebläseregelung. Für den Aus- und Ankleidebereich (Schwarz-, Weißbereich) sind im Kofferaufbau Ausströmer vorzusehen. Alternativ bzw. ggfs zusätzlich kann zu dieser Position auch eine andere Klimaanlage (Kühlaggregat als Dachmontage) angeboten werden.	(A): Kurze Erläuterung der Umsetzung der späteren Klimaanlage(n): _____ _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-08-39	1	Standheizung Fahrzeugmotorunabhängige Standheizung sowohl für den Fahrerraum, wie auch mit Ausströmer für den Aus- und Ankleidebereich im Kofferaufbau, möglichst mit Thermostatregelung. Eine ausreichende Wärmeleistung zur zügigen Erwärmung (max. 15 min zur Erhöhung der Raumtemperatur des Aus- und Ankleidebereichs auf 22 Grad Celsius Innentemperatur) ist sicherzustellen.	Leistung: (A): _____KW		
1-08-40	1	Abbiege-Assistent System Lieferung und Montage eines möglichst vom Fahrgestellhersteller gelieferten und montierten Abbiege-Assistent-System zur Überwachung des rechten toten Winkels des Fahrzeugs. Das System soll automatisch den Fahrer akustisch warnen, sobald eine Gefahrenquelle (andere Fahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer Fußgänger etc.) in diesem Bereich auftaucht. Durch die Anbindung an das rechte Blinksignal schaltet sich das System automatisch ein. Ein Kamerasystem erfasst den Bereich neben dem Fahrzeug und überwacht beim Abbiegevorgang in einem definierten Bereich. Das System sollte an einen separaten Monitor der im oberen Bereich der A-Säule auf der Beifahrerseite montiert ist angeschlossen werden. Der Monitor darf dabei nicht das Sichtfeld des Fahrers einschränken.	Fabrikat: (A): _____ Modell: (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
09 Elektrische Anlagen					
1-09-1		Generator: Lieferung und Montage eines größtmöglichen Drehstromgenerators. > oder gleich 28 V 100 A mit intrigiertem Überspannungsschutz zur Abregelung. Angepasst an die Fahrzeug Parameter.	(A): _____ A (A): _____ V		
1-09-2	1	Batterien: Lieferung und Montage von wartungsfreien Batterien. Sie sind in der größtmöglichen Ausführung nach DIN in der entsprechenden Gewichtsklasse zu liefern. Die Batteriekabel sind zu verlängern. Die Batterien sind in einem batteriesäurebeständigen Gehäuse nebeneinander zu lagern. Kaltstartfähig bis -26°C. Die Batterien sollten so gelagert sein, dass Wartungsarbeiten ohne Einschränkung jederzeit möglich sind. Bei der Auslieferung an die Auftraggeberin dürfen die Batterien nicht älter als 1 Jahr sein.	(A): _____ Ah je Batterie		
1-09-3	1	Batterietrennschalter für Fahrzeugbatterie (24V): Lieferung und Montage eines Batterietrennschalters der ausschließlich zur Abschaltung im Fehlerfalle dient. Vorzugsweise ist ein mechanischer Trennschalter vorzusehen. Der Schlüssel des Trennschalters muss mit einer Verlustsicherung ausgestattet sein.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-09-4	1	Unterspannungswarnschalter: Lieferung und Montage eines Unterspannungswarnschalter (optisch & akustisch) mit einstellbaren Warnschwellen für Fahrzeuggatterie (24 V)			
1-09-5	1	Aufbau CAN, ISO 11992 Kommunikations-Schnittstelle über die Aufbauhersteller zusätzliche elektronische Steuerungen in die Fahrzeugelektronik integrieren.			
1-09-6	1	Sicherungen Die Sicherungen der elektrischen Anlagen müssen als Automaten ausgeführt sein.			
1-09-7	1	Spannungswandler 24 V/12 V			
10 Beleuchtung					
1-10-1	1	Hauptscheinwerfer in LED-Technik, ausgelegt für Rechtsverkehr mit automatischer Leuchtweitenregulierung.	Bauart: (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-10-2	1	Abbiegelicht: Lieferung und Montage von Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht.	Bauart: (A): _____		
1-10-3	1	LED-Tagfahrlicht: Lieferung und Montage eines LED-Tagfahrlicht ECR 87 konform.			
1-10-4	1	Skandinavische Lichtschaltung Berücksichtigung einer "Skandinavischen Lichtschaltung". Das Abblendlicht soll beim Einschalten der Zündung eingeschaltet sein.			
1-10-5	1	Nebelschlussleuchten vorzugsweise LED-Technik	Bauart: (A): _____		
1-10-6	1	Ein Satz LED-Positionsleuchten: Lieferung und Montage von Positionsleuchten an der Kopfseite der Fahrzeugfront mit zwei nach vorne weißen und nach hinten rot strahlend Begrenzungsleuchten in LED Technik Lieferung und Montage von 1 Satz Positionsleuchten auf Gummiarmen gelagert am Rahmenende nach vorne weiß und nach hinten rot strahlend in LED Technik gemäß § 51 StVZO.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-10-7	1	Vorbereitung von seitlichen Markierungsleuchten: Seitenmarkierungsleuchten in Gelb, rechte und linke Fahrzeugseite in LED-Technik, nach der Richtlinie 76/756/EWG bzw. § 51a StVZO			
1-10-8	1	Fahrtrichtungsanzeiger in Halogen- oder LED- Technik, vorzugsweise LED-Technik.			
1-10-9	1	Einstiegs und Trittstufenbeleuchtung an beiden Türen des Fahrerhauses in LED-Technik.			
1-10-10	1	Automatischer Lichttest: Lieferung und Montage einer Lichttesteinheit, bei der die Funktion der gesamten Beleuchtung auch vom Fahrersitz kontrolliert werden kann. (siehe Position 1-08-33 Instrumententafel)			
1-10-11	1	Vorbereitung Rundumkennleuchten Lieferung einer kabelseitigen Vorbereitung für eine Rundumkennleuchten-Anlage auf dem Fahrerhausdach und dem Fahrzeugheck.			
11 Fahrgestellrahmen					
1-11-1	1	Hauptradstand Der Radstand zwischen der Vorder- und der Hinterachse muss mindestens 4.400 mm betragen			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-11-2	1	Stoßfänger vorne Der vordere Stoßfänger, wenn möglich, aus Stahlblech gefertigt sein.	(A) Aufbau Stoßfänger: _____		
1-11-3	1	Fahrzeugheck Das Fahrzeug verfügt für die Aufnahme einer Anhängerkupplung über ein gerades und entsprechend verstärktes Fahrzeugheck			
1-11-4	1	Schleppvorrichtungen An der Fahrzeugfront muss eine Zugmalkupplung als Schleppvorrichtung, die als Festpunkt geeignet sein muss vorhanden sein. Die Aufnahmekraft muss mindestens das 0,5-Fache der zulässigen Gesamtmasse des späteren Einsatzfahrzeuges betragen.	(A) Aufnahmekraft: _____kg		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-11-5	1	Anhängerkupplung Kupplung mit Zweikreisbremssystem Anhängelast Fabrikat Ringfeder oder gleichwertig mit einem Bolzendurchmesser von 40 mm. Die Anhängerkupplung muss das Ziehen von Drehschemelanhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu 18.000 kg ermöglichen.	(A) ungebremst: _____ kg (A) gebremst: _____ kg (A) durchgehende Bremsanlage: _____ kg (A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____		
1-11-6	1	Kugelkopfkupplung Lieferung und Montage einer Zugkugel-Kupplung für PKW-Anhänger am Fahrzeugende in der genormten Anbauhöhe nach DIN 74058.			
1-11-7	1	Anhänger Bremsanschlüsse Lieferung und Montage einer Zweikreis- Zweileitungsbremsanlage mit Anhängeranschluss rot/gelb am Rahmenende.			
1-11-8	1	Duomatic Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Duomatic Schnellkupplungskopf für Zugfahrzeuge am Fahrzeugheck.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-11-9	1	Energieversorgung Lieferung und Montage von folgenden Steckdosen: <ul style="list-style-type: none"> • Für Anhänger in 12 V in 13-poliger Ausführung. • Für Anhänger in 24 V in 15-poliger Ausführung. 			
1-11-10	1	Anhängersteckdose (ABS) Lieferung und Montage einer Anhängersteckdose für das Antiblockiersystem (ABS)			
1-11-11	1	Korrosionsschutz: Lieferung und Montage einer Hohlraumkonservierung und Unterbodenschutz.			
1-11-12	4	Schäkelanbau Im Rahmen ist der Anbau geschweißter Schäkel zu berücksichtigen <ul style="list-style-type: none"> • 2 Schäkel vorne • 2 Schäkel hinten Zulässige Zugkraft je Schäkel min. 50 kN Zulässige Zugkraft je Schäkel paar min. 100 KN			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-11-13	1	Fahrgestellbezogenen Anbauteile Um den größtmöglichen Platzgewinn für die in der Rubrik 2 beschriebenen Gerätekästen zu generieren, sind die Anbauteile wie z. B. pneumatische, hydraulische und elektrische Anlagen (Bremsanlage, Abgasanlage usw.), wenn möglich so weit wie möglich innerhalb des Fahrzeugrahmens zu verlegen.			
1-11-14	1	Ein- und Anbauten Für die spätere Unterhaltung müssen sämtliche Bauteile durchgehend verschraubt, oder mit Gewindehülsen gefestigt sein. Nieten werden nicht akzeptiert.			
1-11-15	1	Unterlegkeile Lieferung und Montage von einem Paar, dem Raddurchmesser angepassten, Unterlegkeilen aus Kunststoff in der Farbe Gelb, inklusive einer Metallhalterung.	(A): Nenngröße: _____		

12 Bereifung/Felgen

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-12-1	1	<p>Allgemein Marken Mehrzweckbereifung mit 3 Peak Mountain Snow Flake Kennzeichnung (3PMSF). Speedindex \geq "K" (110 km/h). Die Bereifung muss schlauchlos montiert sein. Alle Reifen dürfen bei Anlieferung beim Aufbauhersteller nicht älter als 1 Jahr alt sein, DOT beachten! Sollte eine zusätzliche Eintragung der Reifen, eine Parametrierung des Tachos oder eine Anpassung sonstiger Parameter aufgrund der Bereifung notwendig sein, so obliegt es der Auftragnehmerin für alles Notwendige zu sorgen und die Zulassungsfähigkeit zu gewährleisten. Die genaue Abstimmung bezüglich der Bereifung erfolgt im Rahmen eines Auftragsgespräches mit der Auftraggeberin.</p>			
1-12-1	1	<p>Bereifung Vorderachse Größe Vorderachse: 265/70 R 17,5 Straße Mit Reifendruckkontrollsystem mit Temperaturüberwachung Felgentyp Stahl, 6 Loch 6.75 x 17,5 mit Radmutterabdeckung</p>	<p>(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Größe: _____</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-12-2	1	Bereifung Hinterachse Größe Hinterachse: 265/ 70 R 17,5, Traktion mit Reifendruckkontrollsystem mit Temperaturüberwachung. Bei der Hinterachse ist ein verlängerter Luftfüllanschluss für den inneren Zwillingreifen vorzusehen. Felgentyp Stahl, 6 Loch 6.75 x 17,5	(A) Fabrikat: _____ (A) Modell: _____ (A) Größe: _____		
1-12-3	1	Lieferung und Montage von Radmutterindikatoren mit Schutzkappe und Pfeil, Farbe leuchtgelb, an allen außenliegenden Rädern.			
1-12-4	1	Zuschaltbare automatische Gleitschutzeinrichtung für die angetriebenen Räder der Hinterachse > Schleuderketten; Fabrikat RUD ROTOGrip oder gleichwertig; einsatzbereit montiert. Die Schaltung ist im direkten Zugriff des Fahrers zu montieren und ist gegen unbeabsichtigtes betätigen geschützten Schalter.			
1-12-5	1	Satz Schneeketten für Vorder- und Hinterachse. Auch für die Hinterachse sind Einzelketten zu liefern; Fabrikat RUD Typ RUDmatic MAXI oder gleichwertig. Die Ketten sind in einer mit dem amtlichen Kennzeichen und der Angabe der Achse eindeutig beschrifteten Transporttasche beizustellen. Die Passgröße und die Radlauffreigängigkeit ist im Rahmen eine Abnahme am Fahrzeug vorzuführen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
13 Lackierung/Außengestaltung Fahrgestell					

1-13-1	1	<p>Außengestaltung / Farbgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lackierung des Fahrerhauses, in RAL 9010 "Reinweiß", zur späteren Teilflächen-Folierung in RAL 3026 "Leuchthellrot". Die Lackierung muss zur Aufnahme von Reflexstreifen und reflektierender Beschriftung bzw. Folierung geeignet sein. Die Verwendung eines Strukturlacks ist nicht zulässig. • Lackierung der Motorraumhaube RAL 9010 "Reinweiß" • Lackierung des vorderen Stoßfängers RAL 9010 "Reinweiß" • Lackierung Radlaufverkleidungen vorne RAL 9010 "Reinweiß" • Lackierung der Eintrittskästen RAL 9010 "Reinweiß" • Lackierung des Rahmens in schwarz, RAL 9011 "graphitschwarz", oder ähnlich, Originalfarbe Auslieferung Fahrgestell. • Lackierung der Felgen in Silber, Farbton Originalfarbe Auslieferung Fahrgestell. <p>Lackierung des Fahrzeuges entsprechend der CI-Vorgaben Fahrzeugdesign der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Siehe der beigefügten Anlage dieser Leistungsbeschreibung: FW-Bergisch-Gladbach_Fuhrpark-CI_2021 Alle Elemente der Fahrzeug-Außengestaltung sind mit der Auftraggeberin im Rahmen einer Baubesprechung abzustimmen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-13-2	2	Aufbringen von zusätzlichem Unterbodenschutz am Fahrgestell, Fahrerhaus und der kompletten Aufbauunterseite inklusive den Unterbaukästen.			
14 Zubehör/ Sonstige Angaben					
1-14-1	1	Fahrgestellwerkzeugsatz für Rad und Sicherungsarbeiten			
1-14-2	1	Hydraulischer Wagenheber 10 t			
1-14-3	1	Reifenfüllschlauch, Länge 20 m mit Manometer			
1-14-3	1	Verbandkasten StVZO			
1-14-4	2	Warndreieck nach Richtlinie ECE -27			
1-14-5	2	Warnleuchte StVZO in LED-Technik			
1-14-6	1	Vorbereitung der Zulassungsbescheinigung Teil 2 (KFZ-Brief)			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-14-7	1	Betriebsanleitung/ Wartungsplan			
1-14-8	1	Die genaue Positionierung des oben aufgeführten Fahrgestellzubehörs erfolgt im Rahmen einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin			
1-14-9	1	Multiplikatoreneinweisung Fahrgestelleinweisung für bis zu sechs Mitarbeitern der Feuerwehr am Standort der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Paffrather Straße 175 51465 Bergisch Gladbach.			
1-14-10	1	Alle technischen Details und Termine sind mit der Auftraggeberin abzustimmen.			
1-14-11	1	Verkaufscenter Bezug des Fahrgestells nach Möglichkeit über das für die Auftraggeberin zuständige Verkaufs-Center.	Bezug über: (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-14-12	1	Vertragswerkstatt Name und Adresse einer Vertragswerkstatt/ Servicestützpunkt für das angebotene Fahrgestell. Es ist die Entfernung ab dem Standort der Feuerwehr Bergisch Gladbach: (Paffrather Straße 175, 51465 Bergisch Gladbach) anzugeben.	Zuschlagskriterium Name: (A): _____ Adresse: (A): _____ Entfernung: (A): _____km		
1-14-13	1	Geschäfts- und Servicezeiten der oben angegebenen Werkstatt sind anzugeben	(A) Mo.- Fr.: _____Uhr (A) Sa.: _____Uhr		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-14-14	1	Kundendienst Fahrgestell Vor-Ort Verfügbarkeit In welchem Zeitraum nach Verständigung durch die Auftraggeberin trifft ein Notdienst der Auftragnehmerin an einem beliebigen Standort auf dem Stadtgebiet der Stadt Bergisch Gladbach ein.	Zuschlagskriterium Zeitraum: Mo – Fr.: (A): _____ bis _____ Uhr Sa/So/ feiertags: (A): _____ bis _____ Uhr		
1-14-15	1	Quantität Kundendienst Fahrgestell Mit wie vielen Mitarbeitern gewährleistet die Auftragnehmerin einen reibungslosen Betrieb der angebotenen Leistung im Außendienst/Notdienst?	Zuschlagskriterium Anzahl der Servicetechniker: (A): _____		
1-14-16	1	Inspektionsintervalle für das angebotene Fahrgestell.	(A): _____ Monate (A): _____ Km		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-14-17	1	Ersatzteilversorgung Garantierte kurzfristige (max. 4 Wochen) Ersatzteilversorgung für mindestens 10 Jahre auf alle Teile des Fahrgestells.	Zuschlagskriterium (A) Kurzfristig: _____Wochen (A) Mindestens: _____Jahre		
1-14-18	1	Fahrgestell- Garantiezeit mindestens 24 Monate	Zuschlagskriterium Garantiezeit (A): _____Monate		
1-14-19	Optional 1	Garantieverlängerung Fahrgestell auf 36 Monate	Zuschlagskriterium	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
1-14-20	Optional 1	Garantieverlängerung Fahrgestell auf 48 Monate	Zuschlagskriterium	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
1-14-21	1	Überführungskosten zum Aufbauhersteller			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
1-14-22	1	Betankung: Der Kraftstofftank des Fahrzeuges ist bei Übergabe vollständig zu befüllen. Dies gilt auch für Zusatzstoffe wie z.B. AdBlue ® und Scheibenwischwasser.			
<p>Nettosumme Basisfahrzeug für den Aus- und Aufbau eines Gerätewagen Hygiene (ohne Optionen)</p>				<p>_____ €</p>	

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2- Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau eines Gerätewagen Hygiene					
01 Allgemeine Anforderungen					
2-01-1	1	<p>Feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau eines Gerätewagen Einsatzstellenhygiene gemäß der EN 1846-2 DIN 14502-2 und DIN EN 12642 Code XL in isolierter Kofferaufbauweise ausgeführt.</p> <p>Der Kofferaufbau ist in folgende drei Teile gegliedert (von vorne nach hinten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankleidebereich (Weißbereich) • Auskleidebereich (Schwarzbereich) • Laderaum mit Ladbordwand <p>Beidseitig montierte Unterbaukästen/ Geräteräume, für die ständig mitgeführten Beladung. Sämtliche Beladungsgegenstände sind im Fahrerhaus und im Aufbau in geeigneten Halterungen zu verlasten und ggf. elektrisch anzuschließen.</p> <p>Aufgebaut auf den im Teil 1 beschriebenen Fahrgestells mit einer Gesamtmasse von 12.000 kg.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
02 Ein- und Umbauten am Fahrgestell durch den Aufbauersteller					
2-02-1	1	<p>Gerätekasten Mittelkonsole Lieferung und Montage eines Gerätekastens aus Aluminium als Mittelkonsole zwischen dem Fahrer- und dem Beifahrersitz. Farbton Anthrazite. Folgende Gerätschaften müssen hier verlastet, bzw. geladen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2x Knickkopflampe • 2x Handfunkgerät Digital • 1x Sperrpostenschlüssel • 2x Feuerwehrhelm Model Schuberth F220 mit Nackenschutz Ausführung "Hollandtuch" • 2x RESPI XL Atemschutzmasken-Behälter • 2x DIN A 4 Fahrtenbuch „Pax“ <p>Die Konsole muss über eine Erweiterung für die Montage von folgenden Ausrüstungsgegenständen verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funkhörer Digitalfunk • Funkhörer Analogfunk • Mikrofon als Durchsagemöglichkeit <p>Die genaue Konstruktion und Positionierung sind mit der Auftraggeberin im Rahmen einer Baubesprechung abzuklären. (Darstellung der Konsole siehe Anlage)</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-02-2	2	Doppelkleiderhaken: Lieferung und Montage von Doppelkleiderhaken im Fahrerraum. Die Haken müssen so belastbar sein, dass hier auch eine schwere Uniformjacke aufgehängt werden kann. Material Stahl verchromt, oder Edelstahl (Materialstärke 10mm) Die Positionierung ist in einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			
2-02-3	2	Türinnenverkleidungen Lieferung und Montage einer Türverkleidung in der Ausführung Aluminium-Duettblech. Die Verkleidung soll die Bereiche der Kartenfächer schützen			
2-02-4	1	Kartenleseleuchte: Lieferung und Montage einer Kartenleseleuchte mit Schwanhals in LED Ausführung. Diese ist im Bereich der A-Säule des Beifahrers zu montieren.			
2-02-5	1	Innenraumbelichtung: Lieferung und Montage einer Innenraumbelichtung in der Farbe Weiß, Ausführung LED. Die Schaltung muss über die Türkontakte des Mannschaftsraumes erfolgen. Zusätzlich ist ein eindeutig beschrifteter Schalter im Armaturenbrett vorzusehen. Die Leuchteinheit im Bereich des Fahrers darf erst durch gesondertes zuschalten aktiv werden.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-02-6	1	Ambientebeleuchtung: Lieferung und Montage einer blendfreien grünen Beleuchtung für den Beifahrerplatz. Ausführung LED. Diese kann in die Innenraumbeleuchtung integriert werden. Die Schaltung erfolgt über einen eindeutig beschrifteten Schalter im Armaturenbrett im Zugriffsbereich des Beifahrers.			
2-02-7	1	Halterung Flaggensatz Lieferung und Montage eines links im Bereich des vorderen Stoßfängers montierten Flaggenhalters in Farbe Weiß für einen von der Auftraggeberin beigestellten Flaggensatz BWB-TL 8345-0009			
2-02-8	1	Lagerung Flaggensatz Lieferung und Montage einer Lagerung für den beigestellten Flaggensatz BWB-TL 8345-0009 im Transportsack im Fahrerhaus.			
2-02-9	1	Handschuhboxenhalter Lieferung und Montage einer Edelstahlhalterung für 4 Boxen (Größen S/M/L/XL) inklusive Beschriftung. Montage nach Absprache mit der Auftraggeberin.			
2-02-10	1	Halterung First-Respondertasche Lieferung und Montage einer durch die Auftraggeberin bereitgestellten First-Responder-Tasche, Model: PAX FIRST RESPONDER PAX Plan			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-02-11	1	Lagerung Fahrzeugzubehör Lagerungen für folgendes Fahrzeugzubehör hinter dem Beifahrersitz: <ul style="list-style-type: none"> • 1x Einspeisekabel RettboxAir 230V, Länge 5 m (Beistellung durch Auftraggeberin) • 1x NATO-Starthilfekabel 6m (Beistellung durch Auftraggeberin) • Wagenheber 10.000 kg • Fahrgestellwerkzeugsatz • Reifenfüllschlauch, Länge 20 m, mit Manometer 			
2-02-12	1	Lieferung und Montage einer Lagerung für einen Abgasschlauch nach DIN 14572 am Fahrgestellheck Die Beistellung des für den Fahrgestellmotor angepassten Abgasschlauches erfolgt durch die Auftragnehmerin.			
2-02-13	1	Druckluftfüllanschluss für die Fahrzeugbremsanlage, angebracht im Bereich des Fahrereinstieges, nach Abstimmung mit der Auftraggeberin.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-02-14	1	Batteriekasten: Lieferung und Montage eines geschlossenen Batteriekasten. Die Batterien sind in einem batteriesäurebeständigen Gehäuse nebeneinander, oder auf einem Vollauszug zu lagern. Die Batterien sollten so gelagert sein, dass Wartungsarbeiten ohne Einschränkung jederzeit möglich sind.			
2-02-15	4	Schäkelanbau An den Rahmenenden vorne sowie hinten ist die Lieferung und die Montage von geschweißten Schäkeln mit einer Klappspind-Sicherung zu berücksichtigen <ul style="list-style-type: none"> • 2 Schäkel vorne • 2 Schäkel hinten Zulässige Zugkraft je Schäkel min. 50 kN Zulässige Zugkraft je Schäkelpaar min. 100 KN			
2-02-16	1	Beschriftungen: Alle Schalter, Funktions- und Kontrollleuchten etc. sind durch Symbole und Aufschriften eindeutig und dauerhaft kenntlich zu machen. Schalter sind zu hinterleuchten. Beschriftungen dürfen nicht als P-Touch-Beschriftung ausgeführt werden, sondern müssen als gefrästes Kunststoff- oder rostfreies Metallschild gefertigt werden.			
03 Aufbauelektrik					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-1	1	Zentrale Elektroverteilung 24 Volt und 230 Volt Die gesamte Aufbauelektrik ist in einem zentralen staub- und spritzwassergeschützten Schaltschrank unterzubringen, die alle zusätzliche Verbraucher zusammenfast. In der Verteilung sind alle zum Auf- und Ausbau benötigten Relais und Sicherungen einzubauen. Ebenso sind alle Verteilerleisten für das Leitungsnetz zu intrigieren. Es ist sicherzustellen, dass zwischen allen relevanten Fahrzeugteilen eine einwandfreie Masseverbindung hergestellt wird.	Einbauort (A): _____		
2-03-2	1	Sicherungen Alle Sicherungen der elektrischen Anlage sind als Automaten auszuführen. Alle Relais, Sicherungen und Bedienelemente sind in deutscher Sprache eindeutig zu beschriften und in der Bedienungsanleitung mit Hinweisen zur Fehlersuche zu erläutern.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-3	1	<p>Ladestromeinspeisung Lieferung und betriebsbereite Montage einer Strom- und Druckluftversorgungssystem mit automatischem Auswurfmechanismus, der über das Zündschloss beim Starten des Fahrzeugs aktiviert wird. Integrierte Druckluftleitung bis 13 bar, die beim Starten gleichzeitig getrennt wird. Die gelieferte Einheit besteht aus einem schutzisolierten Gehäuse und einer Steckvorrichtung mit Silber-Stirndruckkontakten. Der Schiebedeckel des Gehäuses und der Deckel der Kupplungsdose sind selbstschließend. Einbauort im Bereich des Fahrerhauses auf der Fahrerseite, oder im Kofferaufbau intrigieret. Der exakte Einbauort und die Steckerbelegung sind mit der Auftraggeberin abzustimmen (Steckerbelegung 1). Für die 230 Volt Einspeisung sind die geltenden VDE-Richtlinien und geltenden Normen für Feuerwehrfahrzeuge anzuwenden.</p> <p>Fabrikat: MARECHAL ELECTRIC Typ RETTBOX ONE AIR, oder gleichwertig</p>	<p>Fabrikat</p> <p>(A): _____</p> <p>Einbauort</p> <p>(A): _____</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-4	1	<p>Anschlussleitung Beistellung einer für die oben beschriebene Strom- und Druckluftversorgung, Länge 6 m, Farbe Rot, zur Montage am späteren Fahrzeugstellplatz. Die Steckerbelegung ist mit der Auftraggeberin abzustimmen (Steckerbelegung 1).</p> <p>Fabrikat: MARECHAL ELECTRIC, oder gleichwertig</p>	<p>Fabrikat</p> <p>(A): _____</p>		
2-03-5	1	<p>Stromeinspeisung 24 Volt Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Stromeinspeisung 24-Volt-Ladestrom mit Feuerwehr Normstecker nach DIN 14690, der Montageort ist im linken Einstieg des Fahrerhauses verbaut.</p>			
2-03-6	1	<p>NATO-Starthilfe-Steckdose 2-polig Lieferung und Montage einer Natosteckdose (nach VG 96 917), montiert in Batterienähe, oder im Bereich der Zentralelektrik des Wechselladeraufbaus. Der exakte Einbauort ist mit der Auftraggeberin abzustimmen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-7	1	Batterieladegerät Lieferung und betriebsbereiter Einbau eines Ladegeräts zur Ladungserhaltung der Starterbatterien des Fahrzeugs. Die Leistung des Ladegerätes ist auf die angeschlossenen Verbraucher abzustimmen. Das Gerät muss für den Dauerbetrieb geeignet sein. Die Batterien sind soweit möglich einzeln zu überwachen. Eine Temperaturüberwachung ist vorzusehen.	Fabrikat/ Modell (A): _____ Leistung: (A): _____		
2-03-8	1	Spannungswandler 24V/12V. Lieferung und betriebsbereiter Einbau eines Spannungswandlers. Die Leistung ist auf die angeschlossenen Verbraucher abzustimmen. Das Gerät muss für den Dauerbetrieb geeignet sein.	Fabrikat (A): _____		
2-03-9	10	Kfz-Ladehalterungen 12/24V Betriebsbereiter Einbau von folgenden, durch die Auftraggeberin bereitgestellten Ladeerhaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2x Ladegerät Handfunkgerät Digital • 2x BOS Fahrzeugfunk (Tetra/Analog) • 2x Ladegerät Knickkopflampe 4x Verkehrswarngerät Die exakten Einbauorte sind mit der Auftraggeberin abzustimmen.			
2-03-10	1	Unterspannungswarnung Akustischer und optischer Alarm bei Unterspannung (12V / 24V)			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-11	1	Spannungsüberwachungseinrichtung Lieferung und Montage eines Unterspannungsschutzes zu Trennung der Zusatzausrüstung (Knickkopflampe, Handfunkgeräte, etc.) vom Fahrzeugbordnetz.			
2-03-12	1	Batterietrennschalter Batterietrennschalter für Fahrzeugbatterien (24V): Lieferung und Montage eines Batterietrennschalters. Es ist ein mechanischer Trennschalter vorzusehen. Der Schlüssel des Trennschalters muss mit einer Verlustsicherung ausgestattet sein.			
2-03-13	1	Spannungswandler Lieferung und betriebsbereite Montage eines Sinus- Wechselrichters mit folgenden Anforderungen: Leistung: min. 2.500 W 24 Volt - 230 Volt, 50 Hz Ausgangsspannung gemäß dem öffentlichen Netz Schutzfunktion bei Übertemperatur, Überlast, über und Unterspannung und Kurzschluss. Abgesetzte Anzeige und Schaltdisplay für Ein/Aus, Eingangsspannung, Eingangsstrom und abgebenen Leistung. Automatische Funktion zwischen 230 Volt und Wechselrichternetz.	Fabrikat (A): _____ Leistung (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-14	1	Steckdose 230 V Lieferung, Montage und Anschluss einer Doppel- Anschlussstelle mit Klappdeckel 230 Volt, für Zusatzverbraucher im Fahrerhaus. (bei angelegter 230 Volt Ladeerhaltung) Die Positionierung ist in einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			
2-03-15	2	Steckdose 230 V (Schutzart IP 68) Lieferung, Montage und Anschluss einer Anschlussstelle mit Klappdeckel 230 Volt, für Zusatzverbraucher jeweils in den Unterbaukästen /Geräteräume rechts und links. (bei angelegter 230 Volt Ladeerhaltung) Die Positionierung ist in einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			
2-03-16	2	Steckdose 230 V Lieferung, Montage und Anschluss mit Klappdeckel 230 Volt, für Zusatzverbraucher jeweils im Aus- und Ankleidebereich (bei angelegter 230 Volt Ladeerhaltung) Die Positionierung ist in einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-17	4	Steckdose 230 V Lieferung, Montage und Anschluss einer entsprechend beschrifteten Anschlussstelle mit Klappdeckel 230 Volt, für Zusatzverbraucher jeweils im Aus- und Ankleidebereich (1x Auskleidebereich, 3x Ankleidebereich). (Versorgung über den Sinus-Wechselrichter und vorzugsweise über eine Schützschtung über die 230 V Einspeisung) Die Positionierung ist in einer Konstruktionsbesprechung mit der Auftraggeberin festzulegen.			
2-03-18	1	Steckdosen 12V 2-polig Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Anschlussstelle 12 V/15 A, für Zusatzverbraucher Klappdeckel im Fahrerhaus.			
2-03-19	1	Steckdosen 24V 2-polig Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Anschlussstelle 24V/ 15 A, für Zusatzverbraucher im Fahrerhaus.			
2-03-20	2	Steckdosen 12V 2-polig Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Anschlussstelle 12 V/15 A, für Zusatzverbraucher Klappdeckel jeweils 1x im Aus- und Ankleidebereich. Der exakte Einbauort ist mit der Auftraggeberin abzustimmen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-03-21	2	Steckdosen 24V 2-polig Lieferung und Montage einer betriebsbereiten Anschlussstelle 24V/ 15 A, für Zusatzverbraucher jeweils 1x im Aus- und Ankleidebereich. Der exakte Einbauort ist mit der Auftraggeberin abzustimmen.			
2-03-22	2	USB-Steckdose Lieferung und betriebsbereiter Einbau einer USB C Steckdose im Ankleidebereich in der Nähe des Regales (Verwendung Laptop/ Handscanner) mit einem Klappdeckel.			
2-03-23	1	Dokumentation Die gesamte Aufbauelektrik ist ausführlich in deutscher Sprache zu dokumentieren. Eindeutige Schaltpläne für alle durch den Aufbauer installierten Stromkreise. Bei Verwendung eines CAN- Bussystem ist diese ebenfalls zu dokumentieren			
2-03-24	1	Leistungs- und Energiebilanz Für das gesamten Fahrzeug und die verbaute Technik ist eine ausführliche Energiebilanz nach DIN 14502-2 auszuhändigen. Neben dem Fahrgestell mit den Verbrauchern, wie Abblendlicht Spiegelheizung, Lüftung und Klimaanlage etc., ist auch die technische Zusatzbeladung wie die Beleuchtung, Sondersignalanlage, Funk und Knickkopflampen etc. zu berücksichtigen. Hierbei ist die Lichtmaschinenleistung im kritischen Leerlaufzustand zu betrachten.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
04 Optische,- akustische Warneinrichtungen, Kamerasystem, Beleuchtung und Navigation					
2-04-1	1	Rückfahrwarneinrichtung Akustisch bei eingelegtem Rückwärtsgang inklusive Taster (kann im Display des Aufbaus mit inkludiert sein) zur Abschaltung der akustischen Warneinrichtung. Die akustische Warneinrichtung muss beim erneuten Einlegen des Rückwärtsganges wieder zugeschaltet sein.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-2	1	<p>Abbiege-Assistent System (Falls nicht vom Fahrgestellhersteller bei dem Teil 1 angeboten und lieferbar) Lieferung und Montage eines Abbiege-Assistent- System zur Überwachung des rechten toten Winkels des Fahrzeuges. Fabrikat: Axxion AG, Modell: ICA-B2-Box-System „Turn-Assist“, oder gleichwertig. Das System muss automatisch den Fahrer akustisch warnen, sobald eine Gefahrenquelle (andere Fahrzeuge, Fußgänger, Radfahrer Fußgänger etc.) in diesem Bereich auftaucht. Durch die Anbindung an das rechte Blinksignal schaltet sich das System automatisch ein. Ein Kamerasystem erfasst den Bereich neben dem Fahrzeug und überwacht beim Abbiegevorgang in einem definierten Bereich. Das System muss an einen separaten Monitor der im oberen Bereich der A-Säule auf der Beifahrerseite montiert ist angeschlossen werden. Der Monitor darf dabei nicht das Sichtfeld des Fahrers einschränken.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-3	1	<p>Rückfahrvideosystem Lieferung und betriebsbereite Montage eines speziell LKW und Fahrzeuge aus dem Profibereich wie Land- und Bauwirtschaft. Rückfahrvideosystem 24 Volt mit Farb-Kamera und Tonaufnahme mit einer automatischen Abdeckung und Heizung in einem Metallgehäuse verbaut. Die Bild- und Tonübertragung kann auf ein bereits eingeplantes Displaybedienfeld übertragen werden und automatisch beim Einlegen des Rückwärtsganges erscheinen. Ein manuelles Zuschalten auf bei Vorwärtsfahrt muss ebenfalls dargestellt werden können.</p>			
2-04-4	1	<p>Navigationssystem Lieferung und betriebsbereite Montage eines betriebsbereiten Navigationssystem. Fabrikat Garmin Model DEZL 770, oder gleichwertig. Mit FMI-Schnittstelle und einem mindestens 7 Zoll großem Touchscreen-Bildschirm, geeignet für die LKW-Navigation. Das Navigationssystem muss zur Übermittlung der Navigationsdaten über den TETRA-BOS Digitalfunk geeignet sein. Das Aufschalten der Rückfahrkamera muss möglich sein. Der Bildschirm ist gut einsehbar und bedienbar vom Fahrersitz aus einzubauen. Die genaue Position des Bildschirms und die Aufschaltung der Kamera ist mit der Auftraggeberin abzustimmen im Rahmen einer Baubesprechung.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____</p> <p>(A) Model: _____</p> <p>(A) Bildschirmgröße: _____ "</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-5	1	<p>Unfalldatenaufzeichnungsgerät Lieferung und Montage eines Unfalldatenaufzeichnungsgerätes mit Fernbedientaste im Zugriffsbereich des Fahrers. Es gilt ergänzend, dass in der Anlage finale fahrzeugspezifische Einbaukonzept nach Abstimmung mit der Auftraggeberin. Das Protokoll der UDS-Kalibrierung ist bei der Abnahme des Fahrzeuges vorzulegen. Fabrikat Kienzle Argo Model UDS-AT Pro oder gleichwertig. Die Vorgaben aus der Anlage Unfalldatenaufzeichnung, sind zu berücksichtigen.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____</p>		
2-04-6	1	<p>Arbeitsstellenscheinwerfer (Front) Lieferung und betriebsbereite Montage von einem Paar 24 Volt LED-Scheinwerfer (ein Scheinwerfer nah und ein Scheinwerfer fern) in einem Aluminiumdruckgussgehäuse. Schutzart IP6K6/IPX9K mit einer Leistung von mindestens 2.800 Lumen, verbaut vorne auf dem Fahrerhausdach zwischen der Sondersignalanlage zur Ausleuchtung des Bereiches vor dem Fahrzeug. Das Zuschalten der Scheinwerfer ist bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h jederzeit möglich. Ab einer Fahrgeschwindigkeit ab 30 km/h müssen sich die Scheinwerfer selbstständig abschalten. Das Ein- und abschalten muss über die EST Schaltung ebenfalls möglich sein.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Leistung: _____ Lm</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-7		Arbeits- und Manövrierscheinwerfer (Spiegel) Lieferung und betriebsbereite Montage von einem Paar LED-Scheinwerfern in einem Aluminiumdruckgussgehäuse. Schutzart IP6K6/IPX9K mit einer Leistung von mindestens 1.400 Lumen, jeweils rechts und links unten am Arm der Außenspiegel blendfrei montiert. Die Schaltung erfolgt automatisch beim Einlegen der Wahlstufe Rückwärtsfahrt. Das Ein- und Abschalten muss über die EST Schaltung ebenfalls möglich sein. Fabrikat Hänsch Modell 0909, oder gleichwertig.	(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Leistung: _____ Lm		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-8		<p>Umfeldbeleuchtung Lieferung und betriebsbereiter Einbau einer Umfeldbeleuchtung für den Kofferaufbau auf beiden Fahrzeugseiten. Lichtfarbe Kaltweiß. Das Umfeld um das Fahrzeug ist optimal bis zum Boden auszuleuchten. Die Montage einer Markise ist entsprechend zu berücksichtigen. Die Länge der Einheiten ist über die gesamte Kofferränge beidseitig einzuplanen. Die Schaltung erfolgt über einen separaten Schalter im Aufbaudisplay und im Ankleidebereich (Weißbereich) im Kofferaufbau und darf nicht automatisch beim Einlegen der Rückfahrwahlstufe erfolgen. Das Zuschalten der Scheinwerfer ist bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h jederzeit möglich. Ab einer Fahrgeschwindigkeit ab 30 km/h müssen sich die Scheinwerfer selbstständig abschalten. Das Ein- und Abschalten muss über die EST Schaltung ebenfalls möglich sein. Eine Schaltkombination mit den aufgeführten Scheinwerfern ist möglich.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Leistung je Fahrzeugseite: _____ Lm</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-9	1	<p>Arbeits- und Manövrierscheinwerfer (Hecktraverse) Lieferung und betriebsbereite Montage von einem Paar LED-Scheinwerfern in einem Aluminiumdruckgussgehäuse. Schutzart IP6K6/IPX9K mit einer Leistung von mindestens 1.400 Lumen, jeweils rechts und links am Fahrzeugrahmen im Bereich der Hecktraverse zur Ausleuchtung der Umgebung montiert. Der Montageort ist vor Baubeginn mit der Auftraggeberin abzustimmen.</p> <p>Die Schaltung erfolgt über einen separaten Schalter im Aufbaudisplay und darf nicht automatisch beim Einlegen der Rückfahrtwahlstufe erfolgen. Das Zuschalten der Scheinwerfer ist bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h jederzeit möglich. Ab einer Fahrgeschwindigkeit ab 30 km/h müssen sich die Scheinwerfer selbstständig abschalten. Das Ein- und abschalten muss über die EST Schaltung ebenfalls möglich sein. Eine Schaltkombination mit den aufgeführten Scheinwerfern ist möglich. Fabrikat Hänsch Model 0909, oder gleichwertig.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____</p> <p>(A) Modell: _____</p> <p>(A) Leistung: _____ Lm</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-10	1	Arbeits- und Umfeldbeleuchtung (Heck) Lieferung und betriebsbereite Montage von einem Paar LED-Scheinwerfern. Lichtfarbe Kaltweiß. Schutzart IP6K6/IPX9K mit einer Leistung von mindestens 1.400 Lumen, jeweils rechts und links am Kofferaufbau oben schräg nach unten ausgerichtet montiert zur Ausleuchtung des heckseitigen Fahrzeugumfeldes. Der Montageort ist vor Baubeginn mit der Auftraggeberin abzustimmen. Die Schaltung erfolgt über einen separaten Schalter im Aufbaudisplay und darf nicht automatisch beim Einlegen der Rückfahrwahlstufe erfolgen. Das Zuschalten der Scheinwerfer ist bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h jederzeit möglich. Ab einer Fahrgeschwindigkeit ab 30 km/h müssen sich die Scheinwerfer selbstständig abschalten. Das Ein- und abschalten muss über die EST Schaltung ebenfalls möglich sein. Eine Schaltkombination mit den aufgeführten Scheinwerfern ist möglich.	(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Leistung: _____ Lm		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-04-11	1	<p>Rückwarnsystem Vier LED Kennleuchte GELB, heckseitig oben am Kofferaufbau sichtbar montiert als Heckwarnfunktion.</p> <p>Einschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über das Aufbaudisplay • Über die EST-Schaltung <p>Ausschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über das Aufbaudisplay • Über die EST-Schaltung <p>Die Funktion darf nur bei einer Vorwärtsfahrt unter 30 km/h zuschaltbar sein und muss sich bei einer Vorwärtsfahrt über 30 km/h selbsttätig abschalten.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____</p> <p>(A) Model: _____</p>		
05 Sondersignalanlage					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-05-1	1	<p>Dachbalkenanlage Blaulichtanlage Fahrerhaus bestehend aus: 2x LED-Leuchtbalken blau in geteilte Ausführung (2x 650 mm Länge). Die Anlage verfügt über folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Powerblitz blau • Zusatzblitzer • Fahrrichtungsanzeiger • Umfeldbeleuchtung (Alley light) <p>Bei der Montage der Anlage ist drauf zu achten, dass diese nicht über die seitliche Fahrzeugkontur hinausragt. Die Funktion Powerblitz ist immer voreingestellt und lässt sich wegtasten. Fabrikat HÄNSCH Modell DBS 850 LED, oder gleichwertig.</p>	<p>(A) Fabrikat: _____</p> <p>(A) Model: _____</p>		
2-05-2	1	<p>Schutzbügel Durchgehender Metallbügel Farbton SCHWARZ matt für die Dach-Blaulichtanlage, die akustische Warn- und Durchsagenanlage und die Arbeitsstellenscheinwerfer. Die Form ist mit der Auftraggeberin im Rahmen einer Baubesprechung abzustimmen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-05-3	1	Frontblitzer Ein Paar LED-Frontblitz-Leuchten Farbe BLAU. Die Kennleuchte muss durch die Formgebung eine hohe seitliche Warnwirkung gerade im Kreuzungsbereich erzielen. Montage im Bereich des Motorraumabdeckung. Fabrikat HÄNSCH Modell SPUTNIK HYBRID; oder gleichwertig.	(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____		
2-05-4	1	Heckblaulicht Ein Paar LED-Heckblaulichter Farbe BLAU. Die Montage ist im Bereich des Kofferaufbaus oben zu planen, dabei ist drauf zu achten, dass die seitliche Abstrahlung ebenfalls gewährleistet bleibt. Fabrikat HÄNSCH Modell Intrego, oder gleichwertig.	(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-05-6	1	Signal-Kompressoranlage Lieferung und Montage Martin-Kompressor-Anlage mit deutscher Tonfolge und mit vier Schallbechern mit Schneeschutzkappen. Die Schallbecher sind unten im Bereich des Stoßfängers zu montieren. Der Kompressor ist schallgedämmt zu verbauen. Ein Auffüllen des Kompressoröls muss werkzeuglos uneingeschränkt möglich sein. Fabrikat: Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Max B. Martin, oder gleichwertig	(A) Fabrikat: _____ (A) Model: _____ (A) Einbauort Kompressor: _____ (A) Einbauort Schallbecher: _____		
2-05-7	1	Tonfolgeanlage: Tonfolgeanlage zur akustischen Unterstützung der Lichtsignale. Zur Erzeugung von klaren Sondersignale Stadt -und Landumschaltung mit hohem Wirkungsgrad sowie die Möglichkeit von Sprachdurchsagen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-05-8	1	Elektrohorn mit Durchsagemöglichkeit. Lieferung und Montage eines weißen (bei der Dachmontage), oder in der Farbe schwarz, bei der Montage im Bereich der Motorraumabdeckung Lautsprechers. Bei dem Montageort der Motorraumabdeckung sind zwei Lautsprecher einzuplanen	Einbauort: (A) : _____		
2-05-9	1	Stabmikrophon: Lieferung und Montage eines Stabmikrophon, Farbton SCHWARZ, mit Sendetaste und Drehpotentiometer zur Lautstärkenregulierung, erreichbar vom Fahrer- und Beifahrersitz verbaut. Eindeutig beschriftet. Die Übertragung erfolgt auf den/die Druckkammer-Lautsprecher.			
2-05-10	1	Fußschalter: Lieferung und Montage eines Fußschalters aus Metall im linken Bereich des Fahrerfußraumes. Der Schalter ermöglicht bei eingeschaltetem Blaulicht das An- und Abtasten des vorgewählten Einsatzhorns. Funktion: 1x betätigen Horn ein, erneutes Betätigen Horn aus. Bei eingelegter Feststellbremse oder der Wahlstufe Parken ist die Funktion des Fußtasters zu deaktivieren. Die genaue Position und Ausführung ist im Rahmen einer Baubesprechung mit der Auftraggeberin abzustimmen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-05-11	1	<p>Umschaltung Signal-Kompressoranlage/ Elektrohorn</p> <p>Im Zugriffsbereich des Beifahrers ist ein zusätzlicher eindeutig beschrifteter und hinterleuchteter Taster für das Umschalten von dem Elektro- auf das Kompressorhorn einzubauen.</p> <p>Nach dem erneuten Einschalten der Zündung muss immer das Elektronhorn ertönen.</p>			
2-05-12	1	<p>Zentrales Bedienteil</p> <p>Lieferung und Montage eines CAN-fähigen Bedienteils für die oben beschriebene gesamte Sondersignalanlage für den Einbau- oder Aufbau im Armaturenbrett. Der Einbauort ist so zu wählen, dass der Fahrer jederzeit uneingeschränkte Zugriff auf die Bedienelemente hat.</p> <p>Mit zwölf frei programmierbaren Tastern, Schaltern oder Anzeigen. Funktions- und Hintergrundbeleuchtung.</p> <p>Optische und akustische Störanzeige bei Ausfall eines Verbrauchers.</p> <p>Programmierung über CAN-Bus System.</p> <p>Die Überwachung, bzw. die optische und akustische Warnung sämtlicher im Aufbau befindlicher Türen und Geräteraumklappen, sowie der Markise erfolgt ebenfalls über das Bediendisplay. Die Alarmer müssen sich bei der eventuellen Fehlfunktion quittieren, bzw. wegtasten lassen.</p> <p>Die genaue Ausführung und Programmierung ist mit der Auftraggeberin im Rahmen einer Baubesprechung abzuklären.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
06 Informations- und Kommunikationstechnik					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-06-1	1	Analogfunkanlage Betriebsbereiter und zertifizierter Einbau einer teilweise durch die Auftraggeberin bereitgestellten Analogfunkanlage bestehend aus folgenden Komponenten: <ul style="list-style-type: none"> • Antennenkabel für Analogfunkanlage. Der Antennenfuß muss durch eine Revisionsöffnung erreichbar sein. • Fahrzeugantenne der Firma Kathrein, Typ K 5065422, oder gleichwertig. • Stromversorgung Analogfunkanlage, mind. 2,5 mm² • 1x Funksprechgeräte 4m-Band. Fabrikat BOSCH Typ FuG 8 b (Wird durch die Auftraggeberin beigestellt) • Abgesetzter FMS-Handbedienapparat Analogfunk. Fabrikat FUNKTRONIC Typ COMMANDER 6 (Wird durch die Auftraggeberin beigestellt). • Hörerauflage mit zusätzlichem Ein-/ Ausschalter. (Wird durch die Auftraggeberin beigestellt) • 1x Zusatzlautsprecher eindeutig beschriftet, die Lautstärke ist über einen Drehpotentiometer verstellbar. Gut erreichbar vom Fahrer- und Beifahrersitz verbaut im Fahrerraumhimmel. 			

2-06-2	1	<p>Digitalfunkanlage Digitalfunkanlage TETRA-BOS soweit möglich liefern und betriebsbereit verbauen. Bestehend ausfolgenden Bestandteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x Funksprechgeräte Tetra-Band. Fabrikat SEPURA SCG 3900. (Wird durch die Auftraggeberin beigestellt) • 1 x Stromversorgung Digitalfunkanlage, mind. 2,5 mm² • 1 x Satz Antennenkabel Digitalfunkanlage mit beidseitigen Schraubanschlüssen • 1x Tetra-Funkantenne Strahler: GPS-C FLEX/TETRA/GSM whip, für GPS-Combi-Fuß, 380 - 430/880-960MHz, ca. 14cm lang, Fabrikat Procom oder gleichwertig. • Fuß: GPS-Combi mount 5V, GPS-Antennenfuß, integrierte GPS-Antenne für Dachstärke bis max. 2,5 mm geeignet. Fabrikat Procom, oder gleichwertig. Der Fahrzeughimmel ist mit einer Revisionsabdeckung auszustatten. • 1 x abgesetzte Kartenleser für die BSI-Karte. Gut erreichbar im Bereich des Fahrerraumes eindeutig beschriftet montiert. Der BSI-Kartenhalter muss sich jederzeit werkzeuglos entnehmen lassen. • 1x Abgesetzter Handbedienapparat Fabrikat SEPURA, Typ HBC 3 mit HBC Interface Halterung mit Programmierschnittstelle, gut 			
--------	---	--	--	--	--

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
		<p>erreichbar vom Fahrer- und Beifahrersitz verbaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1x Zusatzlautsprecher eindeutig beschriftet, die Lautstärke ist über einen Drehpotentiometer verstellbar. Gut erreichbar vom Fahrer- und Beifahrersitz verbaut im Fahrerraumhimmel. <p>Die Ein- und Abschaltung der Funkanlage erfolgt über das zentrale Bedienteil. Für den Tetra-Funk ist ein abfallverzögertes Zeitrelais vorzusehen. Über den zertifizierten Einbau der Digitalfunkanlage ist ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.</p>			
2-06-3	1	<p>Funkhörer digital Betriebsbereite Montage eines abgesetzten Handbedienapparat Fabrikat SEPURA, Typ HBC 3 im Kofferaufbau im Ankleidebereich für die oben beschrieben Digitalfunkanlage. (Wird durch die Auftraggeberin beigestellt)</p>			
2-06-4	1	<p>Zusatzlautsprecher Digitalfunk Lieferung und betriebsbereite Montage im Kofferaufbau im Ankleidebereichs eines Zusatzlautsprecher eindeutig beschriftet für die beschrieben Digitalfunkanlage. Die Lautstärke ist über einen Drehpotentiometer verstellbar</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-06-5	1	Freisprecheinrichtung Lieferung und Montage einer Freisprecheinrichtung für die beiden Funkanlagen mit Schwanenhaltaster im Bereich des Lenkrades rechts angeordnet. Die Mikrophone sind so zu positionieren, dass eine deutliche Sprachübermittlung jederzeit vom Fahrersitz aus möglich ist.			
2-06-7	1	Wahlschalter Analog-/ Digitalfunk Beleuchteter Wahlschalter für die Freisprecheinrichtung der Analog- bzw. Digitalfunkanlage. Montage im Bereich des Schwanenhaltasters. Die Schalterstellung muss eindeutig und entsprechend beschriftet sein.			
2-06-8	1	Status Panel Leitfabrikat Status Panel ausgeführt als 10-Tasten-Panel zum Senden von Statusmeldungen von mobilen Tetra Funkgeräten. Beschriftung 0 bis Ziffer 9, Gut erreichbar montiert vom Fahrer- und Beifahrersitz. Fabrikat Sinus Model IHM Staus Panel, oder gleichwertig.	Fabrikat (A): _____ Model (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-06-7	1	<p>Datenübermittlung/ Fahrzeugalarmierung Navigationsdaten-Übermittlungssystem für den TETRA-BOS-Digitalfunk zur Verwendung mit dem Navigationssystem Fabrikat GARMIN s.o. (FMI- Schnittstelle). Die Anlage ist betriebsbereit zur automatischen Datenübermittlung über den TETRA- BOS-Digitalfunk einzubauen. Über einen von der Auftraggeberin bereitgestellten Digitalfunkmelder Fabrikat Swisphone mit entsprechender Lade- und Programmierstation soll bei einer Alarmierung des Fahrzeuges (Ric fahrzeugbezogen) das BOS-TETRA Funkgerät automatisch hochgefahren werden. Zeitgleich muss das Empfangen der von der Kreis-Leitstelle des Rheinisch Bergischen Kreises gesendete Navigationsdaten durch das Navigationsgerät per SDS möglich sein. Bei der Eingabe des Status 3 startet automatisch die Navigation vom aktuellen Standort des Fahrzeuges zur disponierten Einsatzstelle. Sollte nach 20 Minuten der Einsatz nicht übernommen werden, der Indikator hat hier der Status 3 zu sein, muss das TETRA-Funkgerät sowie das Navigationsgerät runterfahren werden. Die Abstimmung der techn. Anlage hat mit der Auftraggeberin und der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Rheinisch-Bergischen Kreises zu erfolgen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-06-9	1	Laderhaltung Handfunkgeräte (Passiv Plus) Montage von der Auftraggeberin bereitgestellten KFZ Passiv Plus Ladeerhaltung für Handsprechfunkgeräte mit betriebsbereitem Anschluss an einer externen Antenne. Fabrikat Sepura Model SC 2020 mit einer Viertelwellen-Antenne und Handmonophon (Antennenlänge ca. 16,2 cm). Die Lieferung und Montage einer Handmonophon- Halterung ist zu berücksichtigen.			
2-06-10	1	Laderhaltung Handfunkgeräte Montage von der Auftraggeberin bereitgestellten KFZ Ladeerhaltung für Handsprechfunkgeräte Fabrikat Sepura Model SC 2020 mit einer Viertelwellen-Antenne und Handmonophon (Antennenlänge ca. 16,2 cm). Die Lieferung und Montage einer Handmonophon- Halterung ist zu berücksichtigen.			
2-06-11		Die Positionierung aller Komponenten der gesamten Funkanlagen sind vor Baubeginn mit der Auftraggeberin abzustimmen.			
07 Kofferaufbau/ Aus- und Ankleidebereich					

2-07-1	1	<p>Kofferaufbau Lieferung und Montage eines Kofferaufbau aus isolierten Sandwichplatten. Die Materialstärke der Sandwichplatten soll im Wandbereich muss min. 38 mm und im Dachbereich 54 mm betragen. Die Deckschichten sind außen wie innen aus nahtlosem Glasfaserverstärktem Kunststoff mit einer Polyurethan Dämmschicht. Außenfarbe RAL 9010 (Reinweiß), geeignet für die spätere Design- und Flächenfolierung. Die Innenfarbe ist ebenfalls RAL 9010 (Reinweiß) auszuführen. Der Boden besteht aus kochendwasserfesten verleimten mindestens 21 mm starken Holz-Fahrzeugbauplatten und ist in den entsprechenden Bereichen mit Edelstahl ausgekleidet. Alle Oberflächen und Fußbodenbeläge des gesamten Auf- und Ausbaus müssen so beschaffen sein, dass diese mit handelsüblichem Reinigungs- und Desinfektionsmittel behandelt werden können. Unbeständigkeiten gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind vom Auftragnehmer schriftlich zu benennen. Die Gesamthöhe des einsatzbereiten Fahrzeuges darf nicht mehr als 3.500 mm betragen.</p>	<p>Sandwichplatte Wandbereich (A): _____mm</p> <p>Sandwichplatte Dachbereich (A): _____mm</p> <p>Materialstärke Bodenplatte (A): _____mm</p> <p>Länge des Koffers: (A): _____mm</p> <p>Breite des Koffers: (A): _____mm</p> <p>Höhe des Koffers (Innen) (A): _____mm</p> <p>Gesamthöhe des einsatzbereiten Fahrzeuges (A): _____mm</p>		
--------	---	---	---	--	--

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-2	2	Verkleidung Fahrerhaus/ Kofferaufbau Der Leerraum zwischen dem Fahrerhaus und Kofferaufbau ist beidseitig mit einer aufklappbaren Verkleidung zu verkleiden Farbton RAL 9010 (Reinweiß), geeignet für die spätere Design- und Flächenfolierung. Der Montageort der 230 Volt Fahrzeug-Einspeisung könnte auf der linken Seite vorgesehen werden.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-3	1	<p>Hilfsrahmen Lieferung und Montage eines Hilfsrahmen als Verbindungselement zwischen dem Fahrgestell und dem Aufbau.</p> <p>Der Hilfsrahmen muss über folgenden Eigenschaften verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Widerstandsfähiger Stahlwerkstoff S355J2G3 • Komplette Feuerverzinkung mit Unterbodenschutz für eine extreme Korrosionsbeständigkeit. • Die Verbindungsstellen zwischen dem Stahlrahmen und dem Aluminiumaufbau sind dauerhaft gegen elektrochemische Korrosion zu isolieren • Zur Verminderung der Übertragung der Fahrgestellverwindung zum Aufbau hin, muss die Befestigung am Fahrgestell hinten über Schubleche, mittig und vorne über Elastikelemente erfolgen • Die Vorschriften des Fahrgestellherstellers sind einzuhalten 			
2-07-4	2	<p>Kotflügel Lieferung und Montage von Kotflügel für die Hinterachse aus korrosionsfreien Glasfaserkunststoff, Farbe Weiß, geeignet für die spätere Design- und Flächenfolierung. Die Kotflügel sind mit Schmutzlappen auszustatten.</p>			

2-07-5	1	<p>Ausstattung Ankleidebereich (Weißbereich) Der Ankleidebereich verfügt über folgende Ausstattungsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auskleidung Boden mit Edelstahl• Rutschfeste und herausnehmbare Bodenmatten, Farbe Grün• Bodenablauf• Die Übergänge zu den Wandflächen und den Türanschlüssen sind dauerhaft zu versiegeln.• Scheuerleiste/ Fußleiste in Edelstahl• Trennwand zum Auskleidebereich mit Drehtüre und einer Schleuse für vorgereinigtes Schutzschuhwerk• Aufstellbare Sitzfläche• Müllabwurf (klein)• 24 Volt Belüftungssystem• LED-Deckenleuchten zur maximalen Ausleuchtung des gesamten Bereiches• Größtmögliches Whitebord (Dokumentation)• Ablagefläche (Arbeits- und Dokumentationsmöglichkeit)• Kleiderschrank zur Aufnahme von 24 Sätze<ul style="list-style-type: none">○ HupF Jacke & Hose○ Flammschutzhauben○ Schutzhandschuhe <p>Die Lagerung der Jacken erfolgt über dem Gewicht der Schutzkleidung entsprechend ausgelegten Kleiderbügel und einer Kleiderstange. Die Lagerung der Hosen, Flammschutzhauben und der Handschuhe kann über KS-Euroboxen in einem Regalsystem erfolgen.</p>			
--------	---	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• Ablageregal zur Aufnahme von 20 Wechselkleidungsset (in verschweißten Beutel) der FW Bergisch Gladbach bestehend aus:<ul style="list-style-type: none">○ Handtuch○ Socken○ Trainingsanzughose○ Kapuzenpullover○ Gummischuhe• Schalterleiste mit folgenden Schaltern:<ul style="list-style-type: none">○ Beleuchtung Laderaum (Heck)○ Beleuchtung Auskleidebereich○ Beleuchtung Ankleidebereich○ Umfeldbeleuchtung○ An/ Aus Funklautsprecher Aufbau○ Abluftsystem Auskleidebereich○ Belüftungssystem Ankleidebereich○ "EST" Taste○ Steuerung Standheizung (Kofferaufbau)• Funkörer Digitalfunk• Funk-Lautsprecher (Digitalfunk) mit Dreh-Potentiometer• 1x Steckdose mit Klappdeckel 230 Volt (bei angelegter 230 Volt Ladeerhaltung)• 1x Steckdose mit Klappdeckel 230 Volt (Versorgung über den Sinus-Wechselrichter)• 2x Steckdose mit Klappdeckel 230 Volt Nähe des Regales (Verwendung Laptop/ Handscanner)• 1x Steckdose mit Klappdeckel 12 V/15 A• 1x Steckdose mit Klappdeckel 24 V/15 A (Alle Steckdosen siehe Rubrik 03 Aufbauelektrik)			
--	--	--	--	--	--

2-07-6	1	<p>Ausstattung Auskleidebereich (Schwarzbereich) Der Auskleidebereich verfügt über folgende Ausstattungsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auskleidung Boden mit Edelstahl• Rutschfeste und herausnehmbare Bodenmatten, Farbe Rot vorne, Gelb hinten• Bodenablauf• Die Übergänge zu den Wandflächen und den Türanschlüssen sind dauerhaft zu versiegeln.• Scheuerleiste/ Fußleiste in Edelstahl• Trennwand mit zwei größtmöglichen Klappen mit Dichtung zum heckseitigen Laderaum zum Abwerfen von Kleidersäcken in Rollcontainer• Vier Aufnahmemöglichkeiten mit Klappdeckel für 120 l Wäschesäcke• Handschuhbox für Einmalhandschuhe aus Edelstahl für die Größe S, M, L und XL• Edelstahlsponder für Einwegmasken• Aufstellbare Sitzfläche• Müllabwurf Edelstahl• Edelstahlsponder für Feuchttücher• Edelstahl-Spenderkiste für 120 l Wäschesäcke• Edelstahl-Spenderkiste für Müllbeutel• 4x Kleiderhaken in stabiler Edelstahlausführung• 24 Volt Abluftsystem• LED-Leuchten zur maximalen Ausleuchtung des gesamten Bereiches			
--------	---	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• Ablagefläche (Arbeits- und Dokumentationsmöglichkeit)• Edelstahlwaschbecken mit entsprechender Wasserversorgung über in den, im Unterbaukasten verbauten C-Storz Wasseranschluss aus Edelstahl mit Druckminderer-Einheit. Eine Rohrbegleitheizung ist in den entsprechenden Bereichen vorzusehen. Die Filtration des Wassers erfolgt über Einmal-Wasserfilter mit einem Schnellkupplungssystem. Das Abwasser wird über einen Abgang D-Storz aus Edelstahl unter dem Fahrzeug abgeleitet. An den unmittelbaren Wandflächen am Waschbecken sind Edelstahlblechen als Wandverkleidung und ein Spiegel zu montieren. Der Waschbereich sowie die entsprechenden Wasseranschlüsse in den Unterbaukästen sind mit einem Hinweisschild "ACHTUNG KEIN TRINKWASSER!" dauerhaft zu beschriften.• Schalterleiste mit folgenden Schaltern:<ul style="list-style-type: none">○ Beleuchtung Auskleidebereich○ Abluftsystem Auskleidebereich• 1x Steckdose mit Klappdeckel 230 Volt (bei angelegter 230 Volt Ladeerhaltung)• 1x Steckdose mit Klappdeckel 230 Volt (Versorgung über den Sinus-Wechselrichter)• 1x Steckdose mit Klappdeckel 12 V/15 A• 1x Steckdose mit Klappdeckel 24 V/15			
--	--	--	--	--	--

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
		(Alle Steckdosen siehe Rubrik 03 Aufbauelektrik)			
2-07-7	Optional 1	UV-Filteranlage Lieferung und betriebsbereiter Einbau eine UV- Filteranlage für das oben beschriebene Handwaschbecken im Auskleidebereich.		Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
2-07-8	6	Lieferung und Montage von Seifen- und Desinfektionsmittelspender für 500 ml Gebinde in Metall Ausführung, angepasst an des bestehende Hygienesystem der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Fabrikat Ophardt Hygiene, Model ingo-man® plus Bedienhebellänge 160 mm. <ul style="list-style-type: none"> • 1x Desinfektionsmittel Ankleidebereich • 1x Handschutzcreme Ankleidebereich • 1x pak-ex Hautreinigung Auskleidebereich (Spender für Scheuermittel) • 1x Desinfektionsmittel Auskleidebereich • 1x Handseife Auskleidebereich • 1x Handcreme Auskleidebereich Die genaue Positionierung wird im Rahmen einer Baubesprechung mit der Auftraggeberin abgesprochen.	Fabrikakt (A): _____ Model (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-9	1	Standheizung Kofferaufbau Lieferung und betriebsbereite Montage einer für 24 Volt Fahrzeuge (falls nicht mit dem im Teillos 1 beschriebenen Fahrgestell kombinierbar) zugelassenen Standheizung. Der Wärmestrom sollte mindestens 5 KW und der Heizluftstrom mindestens 218 m ³ /h betragen. Die Luftauslässe befinden sich im Aus- und Ankleidebereich. Die Steuerung erfolgt über ein Thermostat im Ankleidebereich.	Fabrikat (A): _____ Wärmestrom (A): _____KW Heizluftstrom (A): _____m ³ /h		
2-07-10	3	Ampelsystem Im Außenbereich des An- und Auskleidebereiches, sowie an der Trennwand zwischen den Bereichen befinden sich jeweils eine Rote und eine Grüne LED-Einheit, die dem Nutzer anzeigt, ob der jeweilige Bereich gerade in der Nutzung ist. Die Detektion erfolgt über einen Präsenzmelder jeweils im inneren des Bereiches.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-11	2	<p>Eingänge/ Türen Der Aus- und Ankleidebereich ist jeweils mit einer nach außen öffnenden, abschließbaren Drehtüre mit einer innenliegenden gelben Haltestange und mit einer Sichtschutzfolie versehenen Fenster versehen. Die Türen lassen sich 180° öffnen und verfügen über einen Feststeller für den 90°- und 180° Öffnungswinkel. Türanschlag Ankleidebereich rechts Türanschlag Auskleidebereich links Die Türeingänge sind mit gelben Griffstangen zu ergänzen. Der gesamte Einstiegsbereich und der Treppengang sind mit LED-Leuchten, die sich beim Öffnen der Türe selbstständig, zur maximalen Beleuchtung des Bereiches einschalten ausgestattet. Die Türschließkontrolle erfolgt über berührungslose Magnetschalter. Unter den Türen ist jeweils eine wegklappbare ergonomische Treppe mit Gitterroststufen vorzusehen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-12	1	<p>Unterbaukästen/ Geräteräume Lieferung und Montage von Unterbaukästen als Geräteräume für die durch die Auftraggeberin beigestellte Ausrüstung bzw. Beladung unter dem Kofferaufbau rechts und links. Die Geräteräume sind in Ihre Anzahl und der Größe so zu gestalten, dass das größtmögliche Ladevolumen zu erreichen ist.</p> <p>Innenbeleuchtung LED, Lieferung und Montagen von durch die Auftraggeberin bereitgestellte Ausrüstungsgegenstände. Absperrbare Anschlüsse D- Storz für den Betrieb des Rollcontainer Hygiene und einer zusätzlichen Wasserabgabe im Außenbereich sind je Fahrzeugseite vorzusehen. Lieferung und betriebsbereiter Montage einer 10 m Druckluft- Schlauchtrommel mit Pistole.</p> <p>Die abschließbaren Verschlussklappe sind nach unten abklappbar und gasfederunterstützt. Die Klappen müssen begehbar und über eine Traglast von mindestens 240 kg je Klappe verfügen. Einer Rutschfestigkeitsklasse von mindestens R 12 ist vorzusehen. Die Klappen sind mit berührungslosen Magnetschalter überwacht.</p> <p>Geöffnete Klappen mit Warnschraffur und LED Blinkleuchten in Gelb ausgestattet.</p> <p>Die genaue Aufteilung der Geräteräume wird im Rahmen einer Baubesprechung mit der Auftraggeberin abgesprochen.</p>	<p>Länge der Geräteräume</p> <p>(A): _____mm rechts</p> <p>(A): _____mm links</p> <p>Tragfähigkeit je Verschlussklappe</p> <p>(A): _____kg</p> <p>Rutschfestigkeitsklasse</p> <p>(A): R_____</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-07-13	1	<p>Kastenmarkise Lieferung und Montage einer, über die gesamte Kofflerlänge reichende Kastenmarkise auf der rechten Fahrzeugseite. Das Markisentuch und die Stütz- und Gelenkarme befinden sich geschützt in einem geschlossenen, lackierten Aluminiumkasten, Farbe RAL 9010 (Reinweiß). Gelenkarme mit doppelter Stahlseilführung zur Erhöhung der Tuchspannung Markisentuch Material: Kratzfestes Polyester Farbe grau. Die Bedienung erfolgt über eine, bei Nichtgebrauch im Aufbau zu verlastende Handkurbel. Der Öffnungszustand der Markise ist über einen Kontakt zu Überwachen und im Bediendisplay anzuzeigen. Lieferung und Verlastung von zwei, der Markisenfläche angepasste Beschwerungsgewichte für die Standfüße der Markise.</p>	<p>Markisenlänge (A): _____mm</p> <p>Ausfallbreite (A): _____mm</p>		
08 Heckseitige Laderaum					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-08-1	1	Laderaum Für das sichere Verlasten und Transportieren von sechs Rollcontainer, gemäß der Fachempfehlung Nr. 2 des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehr mit einem Grundrahmenmaß von 1.200 x 800 mm, ist ein heckseitiger Laderaum mit einer Ladebordwand vorzusehen. Laderaum Höhe min 2.000 mm. Die lichte nutzbare Breite muss min. 2.450 mm betragen. Das sichere Verlasten auch von einzelnen Rollcontainer ohne Formschluss muss ebenfalls uneingeschränkt technisch möglich sein. Die Wände sind im Bereich unter der ersten Zurrschiene vom Boden aus mit einem Edelstahlblech ringsum zu verkleiden.	Laderaumhöhe (A): _____mm Laderaumbreite (A): _____mm		
2-08-2	2	Haltegriffe Am Heckportal ist jeweils rechts und links ein nach hinten gerichtetem Haltegriff in der Farbe Gelb zu montieren.			
2-08-3	1	Beleuchtung Der gesamte Laderaumbereich ist in LED-Technik auszuleuchten. Die Schaltung erfolgt über eine Schaltung im Innenraum des Laderaums gut erreichbar, aber dennoch anstoßsicher im Bereich des Heckportals, im zentralen Bediendisplay im Fahrerraum und über die Schaltereinheit im Ankleidebereich (Weißbereich) im Aufbau.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-08-4	1	<p>Fußbodenaufbau Der Fußboden im Laderaum muss über eine Flächenlast von mindestens 750 kg verfügen. Rutschfester Bodenbelag, Rutschhemmungsklasse R12 oder höher. Aus hygienischen Gründen ist der Boden des Laderaums nahtlos zu gestalten. Die Übergänge zu den Wänden und des Heckportals sind dauerhaft zu versiegeln.</p>	<p>Flächenlast Fußboden Laderaum (A): _____kg/m² Rutschhemmungsklasse (A): R_____</p>		
2-08-5	6	<p>Ladungssicherung Rechts und links an der Außenwand, sowie an der Laderaumstirnwand zwei durchgehende Airline-Zurrschiene, abgestimmt auf das verwendete Rollcontainersystem montiert. Eine Sicherung auch von einzelnen Rollcontainer muss somit ebenfalls uneingeschränkt möglich sein. Lieferung und Montage einer zusätzlichen Zurrschiene für die Lagerung von nicht im Gebrauch befindlichen Klemmklaunen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-08-6	1	Zusätzlicher Satz Transportsicherung Lieferung und Beistellung durch die Auftragnehmerin von folgendem Material zur Ladungssicherung, abgestimmt auf die verwendeten Rollcontainer und das Zurrstangensystem: <ul style="list-style-type: none"> • 2x Sperrbalken zur horizontalen Sicherung • 12x Klemmklaue zur Sicherung einzelner Rollcontainer • 6x Ratschengurt 600 daN komplett mit Verbindungselemente für die Zurrschiene, Farbe gelb 			
2-08-7	1	Lagerregal Lieferung und Montage eines Lagerregales oberhalb der Rollcontainer für folgende von der Auftraggeberin bereitgestellte Ausrüstung: <ul style="list-style-type: none"> • 2x Festzeltgarnitur (insgesamt 2x Tisch, 4x Bank) Länge 2.200 mm • 1x Faltpavillon 3.000 x 3.000 mm (stabile Ausführung) • 1x Stoßbesen Piassava Breite ca. 400 mm • 1x Rosshaarbesen Breite ca. 400 mm • 1x Wasserschieber ca. 400 mm Die Stoßkanten im Kopfbereich sind entsprechend abzupolstern.			

2-08-9	1	<p>Ladebordwand (Hubladebühne) Lieferung einer heckseitig montierten verwindungssteifen Ladebordwand aus Aluminium. Fabrikat Dautel, MBB, Palfinger oder gleichwertig. Größe der Plattform in maximal möglicher Größe mit einer Tragkraft von mindestens 1.500 kg bei einem Lastmittelpunkt von 1.000 mm und einem umlaufendem Dichtsystem.</p> <p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatische Plattform-Neigung auf der Fahrzeugaufstellfläche • Abrollsicberung für gleichzeitig zwei Rollcontainer mit einem Raddurchmesser von 200 mm • Auftrittsfläche aus Aluminium Rutschhemmklasse min. R 12 • Lastüberfahrbare 2-Punktfußsteuerung auf der Plattform • Beifahrerseitig montierte Außensteuerung in spritzwassergeschütztem Bedienkasten • LED Warnblinker Farbe Gelb, von hinten und von der Seite sichtbar • Zwei Warnflaggen • Zwei Bodenrollen • Prüfbuch, Prüfplakette, Bedienungsanleitung und Lastendiagramm • Der Öffnungszustand der Ladebordwand ist über einen Kontakt zu Überwachen und im Bediendisplay anzuzeigen 	<p>Fabrikat (A): _____</p> <p>Model (A): _____</p> <p>Realisierbare Größe (A): _____</p> <p>Hubkraft (A): _____ kg</p> <p>Rutschhemmklasse (A): R_____</p>		
		Leuchtenkonsole			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-08-10	1	Die Heckseite oberhalb der Ladebordwand soll mittels einer Klappe geschlossen werden. Diese ist so zu gestalten, dass die montierten Beleuchtungseinheiten sowohl bei geschlossener, als auch bei geöffneter Klappe für den rückwärtigen Straßenverkehr sichtbar sind. Zwischen dem Heckportal und der Ladebordwand ist eine umlaufende Gummidichtung vorzusehen, um einen wasserdichten Verschluss zu gewährleisten.			
09 Rollcontainer					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-09-1		<p>Allgemein Lieferung von den nachfolgend aufgeführten Rollcontainer gemäß der Fachempfehlung des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren Nr. 2 vom 30.07.2024. Der Grundrahmen besteht aus eloxiertem Aluminium Stangeprofilen 40 mm mit einer Grundfläche von 1.200 mm x 800 mm (L x B). Die Rollcontainer verfügen über vier lenkbare Schwerlasttransportrollen mit je 400 kg Traglast und einem Durchmesser vom 200 mm bei einer Rollenbreite von 50 mm, zwei Lenkrollen müssen arretierbar sein. Totmannbremse mit Bedienbügel, der über die gesamte Breite des Rollcontainers ragt. Die Kraftübertragung erfolgt auf innenliegende Trommelbremsen der Lenkrollen an der Schiebeseite. Auf die Kraftübertragung über ein Bodenzugsystem ist zu verzichten. Die Bremswirkung muss ohne eine zusätzliche Feststellbremse ausreichend für eine Gefällstrecke von 7° (ca. 12%) ausgelegt sein. Der Verlastung von durch die Auftraggeberin beigestellte Rollcontainer, Grundfläche 1.200 x 800 mm (RC-Hygiene, Fabrikat Munk) ist einzuplanen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-09-2	2	<p>Rollcontainer Atemschutz Lieferung Rollcontainer für insgesamt acht Pressluftatmer Fabrikat MSA, Model Air Maxx. Sechs Ein-Flaschengeräte und zwei Zwei- Flaschengeräte mit jeweils Zwei 6,8 l Composite Flaschen. Die Aufteilung ist so zu gestalten, dass jedes Atemschutzgerät in einem separaten Fach liegt. Anordnung untere Ebene 3x Ein-Flaschengerät, mittlere Ebene 3x Ein-Flaschengerät, obere Ebenen zwei Zwei-Flaschengeräte. Der Platzbedarf für Acht Atemschutzmasken Fabrikat MSA, Model G1 in Folienschweißbeutel und Anbauholster ist zu berücksichtigen. Alle Oberflächen des Rollcontainers müssen innen, wie auch außen so beschaffen sein, dass diese mit handelsüblichem Reinigungs- und Desinfektionsmittel behandelt werden können. Der Rollcontainer ist mit zwei, über einen Drehstangenverschluss verschließbaren Drehtüren mit einem Öffnungswinkel von annähernd 180° auszustatten.</p>	<p>Fabrikat (A): _____</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-09-2	1	Rollcontainer Schlauch Lieferung eines Rollcontainers für folgende Ausrüstungsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • 12x Rollschlauch DIN 1481, B75-20 • 1x Rollschlauch DIN14811, B75-35 • 18x Rollschlauch DIN 14811, C42-15 • 2x Schlauchtragekorb C mit je 3x Rollschlauch DIN 14811, C42-15 • Rauchschutzvorhang für Türbreiten von 70 bis 115 cm gelagert in Planen- Transporttasche 	Fabrikat (A): _____		
2-09-3	2	Großformatbehälter Lieferung von geschlossenen, robusten Großformatbehälter mit Deckel und vier Rollen, zwei davon mit einer Feststellbremse ausgestattet. Außenmaß: 1.200 x 800 x 930 mm (L x B x H) Material Polyethylen mit hoher Dichte (PE-HD), Farbe Silbergrau RAL 7001 Fabrikat Auer Packaging, oder gleichwertig.	Fabrikat (A): _____		
10 Fahrzeugaußengestaltung und Folierung					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-10-1	Optional 1	<p>Design,- Flächen- und Warnfolierung: Lieferung und Montage einer Fahrzeugfolierung nach DIN 14502-3 in Leuchthellrot RAL 3026 Eine ausreichende UV Beständigkeit ist nachzuweisen. Aus Gründen der Haltbarkeit darf die Foliendicke 0,1 mm nicht unterschreiten. Die Folie ist nicht über Ecken, Kanten und Sicken zu kleben. Ein Zuschneiden von Folien jeglicher Art ist auf dem Fahrzeug nicht zulässig. Heck- und Warnmarkierungen (Linienmarkierung in GAP-Form) entsprechen grundsätzlich in ihrer Ausführung der ECE R Vorgabe 104 Die Folierung erfolgt in Absprache mit Auftraggeberin. Hierzu hat der Auftragnehmer eine aussagefähige Skizze oder Zeichnung vor Beginn der Folierung zu fertigen. Folierung des Fahrzeuges entsprechend der CI-Vorgaben Fahrzeugdesign der Feuerwehr Bergisch Gladbach (Siehe Anlage). "CI-Vorgaben Fahrzeugdesign Feuerwehr Bergisch Gladbach" Ein entsprechendes Farbgebungsprotokoll nach DIN 14502-3 ist der Auftraggeberin im Anschluss der gesamten Folierung schriftlich auszuhändigen.</p>	<p>Die Leistung wird durch folgendes Unternehmen ausgeführt:</p> <p>(A): _____</p>	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-10-2	1	Piktogramme: Lieferung und Montage von einem Satz eindeutige und aussagefähige angebrachten Piktogramme (Durchmesser 45 mm) im Sichtfeld des Fahrers. Die Piktogramme dürfen das Sichtfeld des Fahrers und Beifahrers nicht einschränken: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeughöhe • Fahrzeugbreite (inklusive Spiegel) • Fahrzeuglänge • Einsatzbereite Gesamtmasse • Amtliches Fahrzeugkennzeichen • Kraftstoffart 	Die Leistung wird durch folgendes Unternehmen ausgeführt: (A): _____	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
2-10-3	1	Dachkennzeichnung: Lieferung und Montage einer Dachkennzeichnung mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeuges. GL- FW XXXX Die Kennzeichnung erfolgt gemäß der gültigen Norm DIN 14035.	Die Leistung wird durch folgendes Unternehmen ausgeführt: (A): _____	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-10-4	1	Kleinbeschriftungen Lieferung und Montage von einem eindeutigen Beschriftungssatz: <ul style="list-style-type: none"> • 4x Reifendrucke • 4x Anzugsdrehmoment • Beschriftung mit der zulässigen Zugkraft in "kN" im Bereich der Schäkel • 2x Piktogramm Wasserdurchfahrtstiefe • 1x Kraftstoffart • 1x Kraftstofftankvolumen • 1x Kennzeichnung Motoröl • 1x Kennzeichnung AdBlue® • Fahrzeugbatterie • Scheibenwischwasser • Satz Standortkennzeichnung 	Die Leistung wird durch folgendes Unternehmen ausgeführt: (A): _____	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
2-10-5	1	Opta-Kennzeichnungsschild Lieferung eines Opta-Kennzeichnungsschild aus Kunststoff 2-farbig (Schwarz/Weiß), mit Saugnäpfen für die Montage an der Windschutzscheibe innen.	Die Leistung wird durch folgendes Unternehmen ausgeführt: (A): _____	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen!
2-10-6		Alle Elemente der Fahrzeug-Außengestaltung sind mit der Auftraggeberin abzustimmen!			
11 Sonstige Angaben					

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-1	1	Gewichtsbilanz Für das gesamte Fahrzeug ist unter Berücksichtigung der Beladung, der Besatzung (Kalkulation 90 kg + 15 kg PSA pro Person) und der Betriebsstoffe eine Gewichtsbilanz zu erstellen. Diese muss die Lastverteilung auf Vorder- und den Hinterachsen berücksichtigen. Ein Wiegeprotokoll ist bei der Endabnahme der Auftraggeberin auszuhändigen. Eine Abnahme des Fahrzeugs erfolgt nur, wenn die oben geforderte G-Bilanz eine Zulassung für den deutschen Straßenverkehr als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr ermöglicht unter Einhaltung der Vorgaben dieser Leistungsbeschreibung.			
2-11-2	1	Beladeplan Für das Fahrzeug ist eine Konstruktionszeichnung zu fertigen. Aus dieser muss die Lagerung und Positionierung der gesamten Beladung im Fahrerraum und den Geräträumen ersichtlich sein. Diese ist als Entwurf dem Auftraggeber rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, damit diese im Rahmen der Konstruktionsbesprechung mit dem Auftraggeber abgestimmt werden kann.			
2-11-3	1	Lagerkosten: Übernahme sämtlicher Kosten für die Lagerung der ausgeschriebenen bzw. beigestellten feuerwehrtechnischen Beladung.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-4		Haftung: Der Auftragnehmer hat die Vollständigkeit der übergebenen feuerwehrtechnischen Beladung des Auftraggebers durch Unterschrift zu bestätigen und haftet dem Auftraggeber gegenüber für Verlust oder bei Beschädigung.			
2-11-5	1	Abnahme nach StVZO: Abnahme nach den Richtlinien der Straßenverkehrszulassungsordnung.			
2-11-6	1	Abnahme TK NRW Technische Abnahmen des gesamten Fahrzeuges, Wechseladereinrichtung, Anbauten und der feuerwehrtechnischen Beladung inklusive notwendigen Halterungen durch das Technische Kompetenzzentrum des Instituts der Feuerwehr NRW. Die Kosten hierfür trägt der Auftragnehmer.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-7	1	<p>Kfz-Brief: Die Übersendung der Zulassungsbescheinigung Teil II und aller erforderlichen Unterlagen hat nach erfolgter Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen und mindestens Zehn Werktagen vor Abholung des Fahrzeuges an den Auftraggeber zwecks Zulassung durch die zuständige Kfz-Zulassungsstelle zu erfolgen. Die amtlichen KFZ-Kennzeichen werden von der Auftraggeberin dem Auftragnehmer beigestellt und müssen von diesem Sach- und Fachgerecht montiert werden. Wird die o. g. Frist nicht eingehalten, ist durch den Auftragnehmer ein Überführungskennzeichen kostenfrei zu stellen.</p>			
2-11-8	1	<p>Betankung: Der Kraftstofftank des Fahrzeuges ist bei Übergabe vollständig zu befüllen. Dies gilt auch für Zusatzstoffe wie z.B. AdBlue® und Scheibenwischwasser mit der Jahreszeit angepassten Zusatzmittel.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-9	1	Dokumentation: Übergabe sämtlicher Bedienungsanleitungen, Schaltpläne für Hydraulik, Elektroschaltpläne, Schnittstellenbeschreibungen, Wartungs-, Inspektions-, Schmierpläne, Reparaturleitfäden und Ereignismeldungen in deutscher Sprache in einfacher Ausfertigung bei Auslieferung. Eindeutige Schaltpläne sind Bestandteil des Ausschreibungsumfanges. Alle Unterlagen sind zusätzlich in elektronischer Form (USB-Stick) bereitzustellen. Das Dateiformat ist mit der Auftraggeberin abzustimmen.			
2-11-10	1	Lieferzeit: Fixe rechtsverbindliche Lieferzeit des einsatzbereiten Gerätewagen Hygiene 900 Kalendertage ab der Auftragserteilung.	Zuschlagskriterium Lieferzeit. (A): _____Kalendertage		
2-11-11	1	Aufbau- Garantiezeit mindestens 24 Monate	Zuschlagskriterium Garantiezeit (A): _____Monate		
2-11-12	Optional 1	Aufbau- Garantiezeit mindestens 36 Monate	Zuschlagskriterium	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-13	Optional 1	Aufbau- Garantiezeit mindestens 48 Monate	Zuschlagskriterium	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen	Nicht in die Gesamtsumme einrechnen
2-11-14	1	Referenzliste Dem Angebot ist eine Referenzliste zur Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen beizulegen. In der Liste sind alle ausgelieferten vergleichbaren Gerätewagen Hygiene im Zeitraum 11/2022 bis 11/2025 in den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz) mit dem Fahrzeugtyp und dem Ansprechpartner des Fahrzeugempfängers beizufügen.			
2-11-15	1	Projektbetreuung während der Bauphase Namentliche Nennung eines/ einer Projektbeauftragten des Auftragnehmers, welcher/welche über die gesamte Lieferzeit den verbindlich verantwortlichen Ansprechpartner darstellt.	Benennung Projektleiter: (A): _____ Kontaktdaten: (A): _____ _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-16	1	<p>Kundendienst Aus- und Aufbau Gerätewagen Hygiene Vor-Ort Verfügbarkeit</p> <p>In welchem Zeitraum nach Verständigung durch die Auftraggeberin trifft ein Notdienst der Auftragnehmerin an einem beliebigen Standort auf dem Stadtgebiet der Stadt Bergisch Gladbach ein.</p>	<p>Zuschlagskriterium</p> <p>(A): _____h</p>		
2-11-17	1	<p>Kundendienst Aus- und Aufbau Gerätewagen Hygiene– telefonische Erreichbarkeit</p> <p>Zu welchen Zeiten ist ein qualifizierter deutschsprachiger Kundendienst erreichbar (kein Callcenter)? Dieser muss in der Lage sein, ein auftragsbezogenes Problem fachlich aufzunehmen und gegebenenfalls bereits telefonisch Hilfestellung zu leisten. Die Angaben haben sich auf den Tag mit den kürzesten Servicezeiten zu beziehen (z. B. freitags). Zeitraum:</p>	<p>Zeitraum: Mo – Fr.:</p> <p>(A): _____ bis _____ Uhr</p> <p>Sa/So/ feiertags:</p> <p>(A): _____ bis _____ Uhr</p>		
2-11-18	1	<p>Quantität Kundendienst Mit wie vielen Mitarbeitern gewährleistet die Auftragnehmerin einen reibungslosen Betrieb der angebotenen Leistung im Außendienst/Notdienst?</p>	<p>Zuschlagskriterium</p> <p>Anzahl der Servicetechniker:</p> <p>(A): _____</p>		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-11-19	1	<p>Allgemeine Hinweise: Auftragsbestätigungen dienen lediglich der allgemeinen Bestätigung und werden nicht abgezeichnet sowie nicht Bestandteil der Ausschreibung. Der Liefertermin bedarf keiner gesonderten Bestätigung und ergibt sich aus Auftragsdatum zzgl. Kalendertage gem. Angabe in dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p>Alle Sonderausstattungen des Fahrzeugs, die vom Hersteller des Fahrgestells bzw. Basisfahrzeugs in geeigneter Form lieferbar sind, müssen auch über diesen bezogen werden. Abweichungen hiervon müssen von der Auftraggeberin freigegeben werden.</p> <p>Sofern Bauteile am Fahrzeug demontiert werden (z. B. Fahrzeugtank), obliegt es der Auftraggeberin diese zu übernehmen oder dem Auftragnehmer zu überlassen.</p> <p>Alle Ein- und Ausbauten müssen bei Übernahme des Fahrzeuges funktionsbereit und für den Betrieb im deutschen und europäischen Straßenverkehr zugelassen sein. Alle An- und Einbauten müssen für Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten leicht zugänglich sein.</p> <p>Detaillösungen sind vor Baubeginn mit der Auftraggeberin abzustimmen.</p> <p>Hierzu zählen im Wesentlichen die Einteilung der Mittelkonsole im Fahrerhaus und der Geräteräume, sowie die Ausführung von Schalteranordnungen sowie die Positionierung und Schaltung der Sondersignalanlage.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
12 Abnahme, Reismodalitäten, Einweisungen					
2-12-1	1	Dolmetschende / Dolmetschender Sofern die Amtssprache des Auftragnehmers nicht Deutsch ist, so sind alle Besprechungen und Protokolle durch einen Diplomdolmetscher persönlich zu begleiten und zu übersetzen. Dieser ist hier einzupreisen. Die Kosten pro Tag und die angesetzte Dauer der Inanspruchnahme des Dolmetschers sind hier anzugeben. Die angesetzte Dauer der Inanspruchnahme muss mindestens der Dauer aller gemäß Leistungsbeschreibung aller notwendigen Besprechungen entsprechen.	Anzahl der Tage: (A): _____	Kosten je Tag _____ €	
2-12-2	1	Auftrags,- Baubesprechung Vor Baubeginn ist anhand eines durch den Auftragnehmer zu erstellendem Konstruktionsentwurf eine Auftrags- bzw. Baubesprechung mit bis zu vier Teilnehmern der Auftraggeberin am Produktionsstandort des Auftragnehmers durchzuführen. Der Konstruktionsentwurf muss die gesamte Fahrzeugkonfiguration des Gerätewagen Hygiene berücksichtigen. Die Baubesprechung ist zwingend vor Bestellung des Fahrgestells durchzuführen. Über das Ergebnis ist durch den Auftragnehmer ein Protokoll zur Gegenzeichnung durch die Auftraggeberin zu erstellen, dies hat binnen sechs Werktagen zu erfolgen.			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-12-3	1	<p>Fahrgestellabnahme Nach der Anlieferung des Fahrgestells bei dem Auftragnehmer findet an dessen Haupt-Produktionsstandort eine Fahrgestellabnahme durch die Auftraggeberin mit bis zu vier Teilnehmer statt. Die Abnahme findet witterungsunabhängig in einem beheizten und ausreichend beleuchteten Gebäude statt. Es muss die Möglichkeit gegeben sein, mit einem durch die Auftraggeberin bereitgestellten Laptop die Abnahme zu protokollieren. Hierzu ist das Bereitstellen eines Arbeitsplatzes (Stehpult) mit einer 230 V Stromversorgung zu garantieren. Während der Abnahme hat der Auftragnehmer einen kompetenten deutschsprachigen Mitarbeiter, bzw. einen kompetenten Mitarbeiter und einen Dolmetscher als ständigen Ansprechpartner bereitzustellen. Über das Ergebnis ist durch den Auftragnehmer ein Protokoll zur Gegenzeichnung durch die Auftraggeberin zu erstellen, dies hat binnen sechs Werktagen zu erfolgen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-12-4	1	<p>Rohbau- und Zwischenabnahme Nach der Montage des Kofferaufbaus und den Sonderein- und Ausbauten ist eine Zwischenabnahme mit bis zu vier Teilnehmer des Auftraggebers am Produktionsstandort durchzuführen. Die hierbei getroffenen Vereinbarungen sind im weiteren Bau des Fahrzeuges zu berücksichtigen. Die Abnahme findet witterungsunabhängig in einem beheizten und ausreichend beleuchteten Gebäude statt. Es muss die Möglichkeit gegeben sein, mit einem durch die Auftraggeberin bereitgestellten Laptop die Abnahme zu protokollieren. Hierzu ist das Bereitstellen eines Arbeitsplatzes (Stehpult) mit einer 230 V Stromversorgung zu garantieren. Während der Abnahme hat der Auftragnehmer einen kompetenten deutschsprachigen Mitarbeiter, bzw. einen kompetenten Mitarbeiter und einen Dolmetscher als ständigen Ansprechpartner bereitzustellen. Über das Ergebnis ist durch den Auftragnehmer ein Protokoll zur Gegenzeichnung durch die Auftraggeberin zu erstellen. Dies hat binnen sechs Werktagen zu erfolgen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-12-5	1	<p>Finale Fahrzeugabnahme Neben den oben aufgeführten Besprechungen ist eine finale Abnahme des Gerätewagen Hygiene am Fertigungssitz des Auftragnehmers zu kalkulieren. Hierfür sind durch den Auftragnehmer vier Teilnehmer und zwei Tage einzupreisen. Die Abnahme findet teilweise witterungsunabhängig in einem beheizten und ausreichend beleuchteten Gebäude statt. Es muss die Möglichkeit gegeben sein, mit einem durch die Auftraggeberin bereitgestellten Laptop die Abnahme zu protokollieren. Hierzu ist das Bereitstellen eines Arbeitsplatzes (Stehpult) mit einer 230 V Stromversorgung zu garantieren. Während der Abnahme hat der Auftragnehmer einen kompetenten deutschsprachigen Mitarbeiter, bzw. einen kompetenten Mitarbeiter und einen Dolmetscher als ständigen Ansprechpartner bereitzustellen. Über das Ergebnis ist durch den Auftragnehmer ein Protokoll zur Gegenzeichnung durch die Auftraggeberin zu erstellen. Dies hat binnen sechs Werktagen zu erfolgen.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
		Sollte die Abnahme nicht erfolgreich sein, so sind die Rückreisekosten und die Kosten für zusätzliche Anreisen, Übernachtungen und Verpflegung nach den o. g. Vorgaben durch den Auftragnehmer zu tragen. Bei einem erneuten Abnahmeversuch können pro entsendete Person/Tag durch die Auftraggeberin 190,00 € Personalkosten vom Rechnungsbetrag in Abzug gebracht werden, da der Auftragnehmer den Mehraufwand zu verantworten hat.			

2-12-6	1	<p>Reisemodalitäten Für alle o.g. Besprechungs- und Abnahmetermine gelten folgende Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In allen Fällen erfolgt die Übernahme der üblichen Verpflegung in Abhängigkeit der Abwesenheit der Delegation vom Dienort der Auftraggeberin (größer 12h = drei Mahlzeiten). Bei Reisebeginn am Morgen vom Sitz der Auftraggeberin inkl. Frühstück. • Übernahme der Reisekosten (Hin- und Rückreise) zu den nachgenannten Bedingungen (bei PKW Kraftstoffkosten): • Bis 100 km Entfernung vom Sitz der Auftraggeberin Übernahme der Fahrtkosten PKW gem. nachfolgender Berechnung zzgl. etwaiger Übernachtungskosten in einem Hotel mindestens Komfort Superior Klasse nach deutschem Standard • Bis 350 km Entfernung vom Sitz der Auftraggeberin Übernahme der Fahrtkosten PKW zzgl. Übernachtungskosten in einem Hotel mindestens Komfort Superior Klasse nach deutschem Standard • Bei Entfernungen größer 350 km vom Sitz der Auftraggeberin Übernahme der Flug- und Transferkosten vom Flughafen Köln/Bonn (CGN) (inkl. Gepäck & Sitzplatz mit mehr Beinfreiheit [z.B. Best-Tarif bei Eurowings oder mehr Beinfreiheit Ryanair]) zum nächstgelegenen internationalen Verkehrsflughafen am Fertigungssitz des Auftragnehmers (zzgl. Transferkosten vom/zum Flughafen und Unterbringung, 	<p>Anzahl eingepreister Übernachtungen (A): _____Tage</p> <p>Eingepreiste Kosten pro Übernachtung: (A): _____€</p> <p>Anzahl eingepreister Verpflegungstage (A): _____Stück</p> <p>Eingepreiste Kosten pro Verpflegungstag: (A): _____€</p> <p>Entfernungswert (Fahrstrecke) (A): _____€</p>		
--------	---	---	---	--	--

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
		<p>Übernachungskosten in einem Hotel mindestens Komfort Superior Klasse nach deutschem Standard)</p> <p>Als Bemessungsgrundlage für die Wegstrecke dient der Routenplaner von Google – Kriterium schnellste Strecke (Keine Luftlinie). Die Werte berechnen sich wie folgt:</p> <p>Wegstrecke x 2 x Anzahl der Besprechungen x 0,60 €/km.</p> <p>Die Bemessungsgrundlage gilt für alle o.g. Positionen. Die Kraftstoffkosten sind in die Angebotssumme mit einzurechnen und werden von der Endrechnung durch die Auftraggeberin abgezogen. Im Gegenzug übernimmt die Auftraggeberin die Kraftstoffkosten. Sollte die Auftraggeberin weniger als die o.g. vier Teilnehmer (pro Fahrzeug / pro Besprechung) entsenden, wird der jeweils vierte Teil der Kosten pro Besprechung in Abzug gebracht. Für An- und Abreisen > 100 km wird jeweils ein Tag pro Besprechung gerechnet. Alle Reise- und Verpflegungskosten sind hier –nach den Vorgaben dieser Position- zu kalkulieren. Bei Entfernungen < 100 km gilt 1/2 Tag für An- und Abreise.</p>			

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
2-12-7	1	Nicht nationale Anbieter haben das Reverse-Charge-Verfahren in Anwendung zu bringen. Zur Angebotswertung gilt dann der ausgewiesene Nettopreis zzgl. der jeweils gültigen MwSt. bei Angebotswertung in der Bundesrepublik Deutschland. In der Rechnung ist auszuweisen, dass die „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gilt.“			
2-12-8	1	Vor Auftragserteilung ist ein vergleichbares entsprechendes Fahrzeug der Auftraggeberin vorzuführen. Die Vorführung kann in einem Umkreis von 100 km um den Sitz der Auftraggeberin stattfinden. Bei der Vorführung ist auf die genaue Bauausführung, sowie auf Form und Güte der verbauten Materialien einzugehen. Der Ort der Vorführung ist hier anzugeben. Die Vorführung hat innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Kontaktaufnahme durch die Auftraggeberin zu erfolgen. Die Organisation erfolgt durch den potentiellen Auftragnehmer. Eine Verweigerung der Vorführung hat den Ausschluss des Angebotes zur Folge. Die Vorführung ist hier zu bepreisen. Sollte die Vorführung nicht in Anspruch genommen werden, kann der Preis durch die Auftraggeberin in Abzug gebracht werden.	Vorführung möglich: (A): JA <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ort der Vorführung: (A): _____		

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
Nettosumme Aufbau und feuerwehrtechnischer Ausbau eines Gerätewagen Hygiene (ohne Optionen)					€
Gesamtpreis der Leistungsbeschreibung Gerätewagen Hygiene (ohne positionsbezogene Optionen)					
Nettopreis je einem Gesamtfahrzeug					€
Abzüglich eines Rabattes von _____%					€
Zuzüglich _____% MwSt.					€
Bruttopreis je einem Gesamtfahrzeug vor Skonto:					€
Abzüglich eines Skontos _____% / 7 Tage					€
Bruttopreis je einem Gesamtfahrzeug nach Skonto:					€

Position	Anzahl	Leistungsverzeichnis Beschreibung GW-Hygiene	Bemerkungen/ Beschreibungen des Bieters	Einzelpreis Netto €	Gesamtpreis Netto €
<p>Ort, Datum: _____ Stempel: _____</p> <p>Unterschrift: _____</p>					
<p>Alle Preise in EURO! Wertungsrelevant ist der Gesamtpreis nach Skonto.</p>					